

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Heftche®

November 2025

Ausgabe 159 / 14. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Thema Demenz

Infos und Aktionen

Jubiläum

SchulService

Schülerforschung

Trifft Laborpraxis

Engagement

Anerkennung für Beeder



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Haus des Kindes und
der Jugend



Mitmachen und gewinnen

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web

mps.agency



Zum Titelbild:
Der goldene Herbst ist da.

Titelbild von:
Adobe Stock / Alliance

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency e. K.
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
Registernummer: HRA 13636
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirkberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr
und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 160 ist am 17. Nov. 2025

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

man fragt sich, wohin die Zeit entschwunden ist, denn wir sind nun schon im letzten Teil des Jahres angekommen mit unserer November-Ausgabe. Nun ist es morgens noch dunkel, wenn man das Haus verlässt und am Spätnachmittag dunkelt es bereits wieder auf dem Nachhauseweg. Nun kommt wieder die Zeit in der man gerne zuhause gemütlich bei Tee, Kaffee oder Punsch sitzt, die kuschelige Wärme des Ofens genießt und es sich gemütlich macht. Vielleicht spielen Sie gerne Gesellschaftsspiele mit der Familie oder nutzen die Zeit um unser Stadtmagazin „es Heftche“® zu lesen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen November, genießen Sie die Zeit.

Ihr Marcel Philipp Schmitt



In unserer November-Ausgabe lesen Sie:

- Mitten im kleinen Saarland findet man eines der spektakulärsten Erlebnismuseen weltweit. Seit der Eröffnung im Dezember 2008 begeistert GONDWANA – Das Praehistorium auf 10.000 m² Ausstellungsfläche seine kleinen und großen Gäste. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie eine Familienkarte.
- Nach „JoBaDent“ (2023) präsentiert der Chemie-Leistungskurs des Gymnasiums Johanneum mit Kursleiterin Claudia Oswald (Fachkoordinatorin Naturwissenschaften) und in Zusammenarbeit mit der Dr. Theiss Naturwaren GmbH, Abteilung Forschung und Entwicklung (F&E), unter der Leitung von Ralf Emser und Dr. Sarah Spohrer die neue Gesichtspflege JoBaDerm.
- Auf unserer Kinderseite stellen wir Kampffische vor und natürlich gibt es auch ein Rätsel mit Gewinnchancen.
- Nur vier Monate nach dem ersten Spatenstich herrschte auf der Baustelle an der Kläranlage in Homburg Feststimmung: Beim Richtfest des neuen Betriebsgebäudes des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Homburg (SeH) begrüßte Oberbürgermeister Michael Forster gemeinsam mit SeH-Werkleiter Martin Orskowski und Bauamtsleiter Frank Missy zahlreiche Gäste.
- Der Historiker Hans-Josef Britz erinnert an zwei Homburger Opfer des NS-Regimes, Friedrich Klein und Salo Lewin.
- In Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements für Politik, Gesellschaft und Heimat erhielt Gerhard Wagner auf Vorschlag der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger aus den Händen von Innenminister Reinhold Jost das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.
- Passend zum Monat der Demenz, warteten auf die Besucher*innen jede Menge Informationen und Aktionen zu Thema Demenz, unter anderem gab es die Möglichkeit, Vorträgen zu lauschen und an Ständen rund um die Themen Prävention, Umgang mit Demenz und Unterstützungsangebote ins Gespräch kommen.
- Das „Haus des Kindes und der Jugend“ in Homburg öffnete feierlich seine Türen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Herzensprojekt der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. und der Kinderkrebsstiftung Saar-Pfalz kennenzulernen.
- Die Kreissparkasse Saarpfalz hat ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit 50 Jahren unterstützt der Sparkassen-SchulService Lehrkräfte mit Unterrichtsmaterialien und Projekten rund um die Themen Wirtschaft, Finanzen und gesellschaftliche Verantwortung.

Richtfest für das neue Betriebsgebäude des SeH

Oberbürgermeister Michael Forster: „Dieses Gebäude ist eine Blaupause für Homburg“

Nur vier Monate nach dem ersten Spatenstich herrschte auf der Baustelle an der Kläranlage in Homburg Feststimmung: Beim Richtfest des neuen Betriebsgebäudes des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Homburg (SeH) begrüßte Oberbürgermeister Michael Forster gemeinsam mit SeH-Werkleiter Martin Orscekowski und Bauamtsleiter Frank Missy zahlreiche Gäste.

Unter ihnen waren Bürgermeister Manfred Rippel, Mitglieder des Stadtrats, EVS-Geschäftsführer Holger Schmitt, Vertreter der beteiligten Planungsbüros wie die Drei Tannen Haus GmbH und die Baufirmen



Werkleiter Martin Orscekowski führte die Gäste durch den Neubau und erläuterte die geplanten Räume und Arbeitsbereiche
© Julie Jäger



Blick auf das neue Betriebsgebäude der Stadtentwässerung
© Julie Jäger

sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SeH. Die Freude über den sichtbaren Baufortschritt war groß: „Dass wir heute bereits Richtfest feiern können, ist ein deutliches Zeichen dafür, dass unsere Planun-

gen aufgehen – im Zeitplan und in der Umsetzung. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen“, betonte Forster. Er erinnerte daran, dass von Anfang an eine nachhaltige Bauweise im Fokus stand: Holz als Hauptbaustoff, ökologische Dämmung mit Zellulose



(v. l. n. r.) Bauamtsleiter Frank Missy, Oberbürgermeister Michael Forster, Bürgermeister Manfred Rippel, SeH-Werkleiter Martin Orscekowski, Heike Weber (Geschäftsführerin der Drei Tannen Haus GmbH) und EVS-Geschäftsführer Holger Schmitt beim Richtfest
© Julie Jäger

und Holzfasern sowie Lehmputz im sanierten Altbau. „Die Verbindung von Alt und Neu ist hier nicht nur architektonisch gelungen, sondern auch ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit“,

so der Oberbürgermeister. Besonderes Lob richtete Forster an die auf Holzbauten spezialisierte Drei Tannen Haus GmbH aus Rehlingen-Siersburg: „Die bisherigen Leistungen sind bemerkenswert. Das Team hat die Grundlage dafür gelegt, dass wir im Zeitplan sind und dieses besondere Vorhaben Schritt für Schritt Realität wird.“ Gleichzeitig hob der Oberbürgermeister hervor, wie wichtig die Beteiligung zahlreicher Homburger Unternehmen sei: „Damit stärken wir nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern setzen auch auf die Zuverlässigkeit und Handwerkskunst unserer Betriebe – und genau das spürt man

auf dieser Baustelle.“ Das Projekt hat Vorbildcharakter: Rund 600 Quadratmeter entstehen künftig für moderne Büro- und Laborflächen, Sozialbereiche und einen sogenannten Schwarz-Weiß-Bereich, der

TIERBEDARF
PAULA SCHWARZ

Nikolausfest mit tierisch guten Angeboten

Nickelsweiher 5, 66914 Waldmohr

- Großer Schnäppchenmarkt
- Tombola zugunsten des Tierheim Zweibrücken
- Am 06.12. kostenloses Tier-Fotoshooting auch gerne mit Familie oder Besitzer *keine Abnahmepflicht der Fotos

Termine Nikolausfest:
05.12.2025 von 10 - 17 Uhr
06.12.2025 von 10 - 15 Uhr

Kontakt & persönliche Beratung:
Tel.: 06373 / 8259882
E-Mail: info@tierbedarf-schwarz.de



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Ansprache – er bezeichnete das Gebäude als „Blaupause für weitere Projekte in Homburg“
© Julie Jäger

den Mitarbeitenden im Kanalbetrieb optimale Arbeitsbedingungen bietet. Auch ein Mutter-Kind-Arbeitsplatz ist vorgesehen. „Wir haben das Gebäude so geplant, dass es nicht nur funktional, sondern auch zukunftsorientiert ist. Mit einer modernen Raumaufteilung im Sinne von Teamarbeit schaffen wir Co-Working-Bereiche, die die Zusammenarbeit in Projektgruppen erleichtern und dem Zeitgeist von heute gerecht werden“, erläuterte Werkleiter Martin Orschekowski, der die Gäste beim Richtfest auch durch die neuen Räumlichkeiten führte. Auch Oberbürgermeister Michael Forster hob den Vorbildcharakter des neuen Gebäudes hervor: „Dieses Gebäude ist eine Blaupause für weitere Projekte in Homburg – sowohl in Bezug auf die nachhaltige Bauweise als auch auf die funktionale Ausschreibung, die wir hier erstmals angewendet haben“, betonte Forster.

Den symbolischen Höhepunkt des Festes bildete der Richtspruch von Zimmermann Michael Schramm, der die Gäste mit traditionellen Worten und dem Klang des Richtfesthammers in die nächste Bauphase einstimmte. © SeH

Sinfoniekonzert

Das Homburger Sinfonieorchester lädt ein

Sinfoniekonzert des Homburger Sinfonieorchesters am 09. November 2025 um 18 Uhr im Homburger Saalbau Programm: Ravel - Ma mère l'oye Beethoven - Trippelkonzert (SOLO:Trio Vivente) Bizet - Sinfonie in C Es spielt das Homburger Sinfonieorchester unter der Leitung von Jonathan Kaell.

Die Musikerinnen des Trio Vivente sind in Homburg keine unbekannten: Ihre Auftritte bei den Meisterkonzerten sind dem Publikum in bester Erinnerung. Die Geigerin Anne Katharina Schreiber und die Cellistin Kristin von der Goltz, beide langjährig tätig im renommierten Freiburger



Die Musikerinnen des Trio Vivente sind in Homburg keine unbekannten © Felix Broede

Barockorchester sowie bei den Berliner Barock Solisten, sind ausgewiesene Expertinnen in historischer Aufführungspraxis. Auf modernen Instrumenten bringen sie mit der Pianistin Jutta Ernst frischen Wind ins Triorepertoire von der Klassik bis zur Moderne. Mit sinnenfreudiger und temperamentvoller Musizierweise sowie schlanker, edler Klangsubstanz begeistert das Ensemble seit über 30 Jahren Presse und Publikum. Sein differenziertes farbi-

ges Spiel und die ebenso feinsinnigen wie mitreißenden Interpretationen lösen das Versprechen im Namen des Trio Vivente ein: lebendig, belebend, authentisch.

Karten regulär zu 20€ zzgl. 1€ Vorverkaufsgebühr, freier Eintritt für Kinder, Jugendliche und Studierende/Auszubildende. Vorverkauf bei Tourist Info Homburg (06894-101820) und Friseursalon Ruffing (06941-2597) © Angela Bay



MPS2406

- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhkorrekturen
- Einlagen – individuell geformt spez. Sporteinlagen spez. Schmerzeinlagen
- Schuhe für lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- podologische Fußpflege
- Fußdruckmessung

Wir freuen uns, Sie nach dem Hochwasser wieder zu begrüßen!

Jockers
Zeit für Ihre Füße

Wilhelmstraße 5 • 66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/2 27 99 • Fax: 0 68 21/1 34 75
e-Mail: jockers-schuhe@t-online.de
www.jockers.info

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

**Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!**

AUTOHAUS WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 - 66 • 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 32 37 • www.autohauswunn.de • info@autohaus-wunn.de

Memory Walk

Erlebnisreicher Infotag in Sachen Demenz

Passend zum Monat der Demenz, warteten auf die Besucher*innen jede Menge Informationen und Aktionen zu Thema Demenz. Außerdem gab es die Möglichkeit, Vorträgen zu lauschen und an Ständen mit den Mitgliedern des GPND zu sprechen und rund um die Themen Prävention, Umgang mit Demenz und Unterstützungsangebote ins Gespräch kommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung waren auf dem Christian-Weber-Platz 10 Infostände der Mitglieder des Netzwerks Demenz aufgebaut. An den Infoständen präsentierten die Netzwerkpartner ihre Arbeit und beantworteten den Interessierten – Menschen

und „Fußball“. Ein Auftritt des Unterhaltungskünstlers Tommy Leidinger mit Liedern zum Erinnern und Mitsingen. An dem Infostand der Psychosozialen Projekte gab es einen Alterssimulationsanzug, der jüngeren Menschen die Möglichkeit bot, in die Erfahrungswelt älterer Menschen einzutauchen. Am Infostand vom Ökumenischen Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst konnte man am Glücksrad drehen und süße Gewinne von früher erhalten. An dem Infostand der Organisation Herz und Pfote Therapiebegleithunde e. V. konnte man viel erfahren über die tolle Arbeit der speziell ausgebildeten Tiere. Diese Hunde werden in therapeutischen Umgebungen eingesetzt, um eine Brücke zwischen Menschen zu schlagen und positive Interaktionen zu ermöglichen. Übrigens, die PSP Saarpfalz bietet ein breites



Zwischendurch gab es Auftritte des Unterhaltungskünstlers Tommy Leidinger mit Liedern zum Erinnern und Mitsingen
© Heinz Hollinger

mit Demenz und ohne Demenz – ihre Fragen rund um das Thema Demenz. Ein Stadtführer gab den Besuchern auf dem Christian-Weber-Platz Einblicke in die Geschichte der Stadt Homburg. Weitere Aktivitäten vor Ort waren u. a. auch: der Auftritt einer Ukulele-Gruppe mit singenden Kindern des Albert-Schweitzer-Kinderhauses aus Erbach, Vorstellung neuer Museumskoffer zum Thema „60 Jahre“

Spektrum an Dienstleistungen, das sich an den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen orientiert. Dazu gehören unter anderem Beratungsangebote, therapeutische Maßnahmen, Unterstützung bei der sozialen Integration sowie präventive Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit. Ein wichtiger Schwerpunkt der PSP liegt in der ambulanten psychosozialen Betreuung, bei der Betroffene in ihrem



An zahlreichen Infoständen präsentierten die Netzwerkpartner ihre Arbeit und beantworteten gerne die Fragen der Besucher
© Heinz Hollinger

häuslichen Umfeld begleitet und unterstützt werden. Diese Unterstützung kann sowohl Einzelpersonen als auch Familien betreffen. Darüber hinaus arbeitet die PSP eng mit anderen sozialen Einrichtungen,

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„17“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Hefteche“® Oktober 2025 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Jennifer Schmitt, Bexbach-Höchen
Martin Wolf, Homburg
Sonja Olschok, Neunkirchen

Herzlichen Glückwunsch!

Ärzten, Therapeuten und Institutionen zusammen, um eine umfassende und vernetzte Versorgung sicherzustellen. Neben der direkten Betreuung von Menschen mit psychischen Problemen legt die PSP Saarpfalz auch großen Wert auf Prävention und Aufklärung. Durch Informationsveranstaltungen wie die „Memory-Walk-Veranstaltung“, Workshops und Schulungen werden Betroffene, Angehörige und Fachkräfte sensibilisiert und informiert, um frühzeitig auf Anzeichen psychischer Be-



Zahlreiche Institutionen waren mit einem Stand vertreten, wo man sich eingehend zum Thema Demenz bzw. Alter informieren konnte
© Heinz Hollinger

lastungen reagieren zu können. Die PSP Psychosoziale Projekte Saarpfalz spielen eine wichtige Rolle in unserer Region, indem sie zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen beitragen und den Betroffenen eine Perspektive zur Bewältigung ihrer Situation bieten. Die Veranstaltung

auf dem Christian-Weber-Platz besuchten nicht nur Passanten und Interessierte, sondern auch Angehörige von Betroffenen sowie Betroffene der Krankheit „Demenz“ selbst. Bei der „Memory-Walk-Veranstaltung“ auf dem Christian-Weber-Platz wurden neben allgemeinen Infos aus der



Am Infostand vom Ökumenischen Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst konnte man viel erfahren über die Begleitung von schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt
© Heinz Hollinger

praktischen Betreuungsarbeit auch individuelle Hilfsangebote erläutert. Ziel des Infotages war es, allen Interessierten das Thema „Demenz“ etwas näher zu bringen.

Kontakt: Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis c/o Psychosoziale Projekte gGmbH Goethestr. 2, 66424 Homburg, Telefon 06841/93 43-0, www.psp-homburg.de © Heinz Hollinger

Führerschein weg? MPU fällig? ProSecur

Gesellschaft für Arbeits- und Verkehrsmedizin

Wir führen bei Ihnen durch:

- MPU – Medizinisch-Psychologische Untersuchung
- MU – Medizinische Untersuchung
- Augenuntersuchung / Sehtest
- Abstinenznachweise
- Führerscheinverlängerung LKW / Taxi / Bus
- Personenbeförderung
- Tauglichkeit Flurförderzeuge / Krane
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen
- Betriebsmedizinische Betreuung
- Tauglichkeitsüberprüfung nach dem Waffenrecht
- Privatgutachten für Arbeitgeber und Gerichte
- Checkup Triebfahrzeugführer und Fahrdienstleiter

Wir helfen Ihnen schnell und sicher weiter:

- Richtlinienkonforme Begutachtungen
- Schnelle Termine
- Abstinenznachweise über Urin
- Abstinenznachweise über Haar
- Zusatzuntersuchungen auf Wunsch
- Freundliches Personal
- Wir kümmern uns um Sie

Alle unsere MPU-Begutachtungsstellen für Fahreignung sind bundesweit amtlich anerkannt.

ProSecur Frankfurt
Kaiserstraße 42
Telefon 069 - 260 950 31
frankfurt@prosecur.com

ProSecur München
Schwanthalerstraße 32
Telefon 089 - 45 20 5678
muenchen@prosecur.com

ProSecur Saarbrücken
Am Hauptbahnhof 14
Telefon 0681 - 960 20 20
saarbruecken@prosecur.com

www.prosecur.com



Ein starkes Angebot für junge Menschen

Fünfzig Jahre Sparkassen-SchulService

Die Kreissparkasse Saarpfalz hat kürzlich ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit 50 Jahren unterstützt der Sparkassen-SchulService Lehrkräfte mit Unterrichtsmaterialien und Projekten rund um die Themen Wirtschaft, Finanzen und gesellschaftliche Verantwortung.

Was 1975 als kleines Zusatzangebot begann, hat sich längst zu einem festen Bestandteil der schulischen Unterstützung entwickelt: Vom spielerischen Umgang mit Geld in der Grundschule über Wirtschaftsplanispiele für Jugendliche bis hin zu den



Gleich zu Beginn der Schulmesse übergab Vorstandsmitglied Stefan Gessner eine Spende der Kreissparkasse Saarpfalz an Frau Prof. Dr. Eva Möhler, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Unterstützung des Childhood-Haus Saarland
© Heinz Hollinger

vertiefenden Informationen für angehende Berufsstarter. Die Bedeutung dieses Angebots liegt auf der Hand: Junge Menschen erwerben Schritt für Schritt das nötige

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

Wissen, um selbstständig mit Geld umgehen, wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen zu können. Gerade in Zeiten zunehmender Komplexität in Finanzfragen ist dies ein wichtiger Beitrag zur persönlichen Lebenskompetenz. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums richtete die Kreissparkasse Saarpfalz in ihren

neuen Räumlichkeiten in der Uhlandstraße in Homburg eine Informationsmesse für Lehrkräfte aus. Rund 40 Pädagoginnen und Pädagogen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Materialien, Methoden und Projekte zu informieren. Dabei stand im Mittelpunkt, wie der Sparkassen-SchulService Schulen konkret bei der Vermittlung ökonomischer Bildung unterstützen kann.



Am Stand der ubiMaster SCHOOL war viel zu erfahren über die allerneueste digitale Lernunterstützung. So können Schüler im Netz u.a. unbegrenzt Online-Nachhilfe von einem Lehrer erhalten
© Heinz Hollinger

An den Informationsständen konnte man sich eingehend über Themen informieren wie WirWunder - das Spendenportal der Stiftung für Kultur und Umwelt, dem Plan-spiel Börse, ubiMaster - digitale Lernunterstützung, Ausbildung und Praktikum bei der Kreissparkasse sowie dem Childhood House Saarland. Ein besonderer Höhepunkt waren die beiden Vorstellungen des Sparkassen-SchulService durch Nina Hoffmann vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband. Sie präsentierte Materialien, die von spielerischem Umgang mit Geld bis hin zu aktuellen Fragen der Finanz-



Rund 40 Pädagoginnen und Pädagogen nutzten die Gelegenheit sich über aktuelle Materialien, Methoden und Projekte zu informieren
© Heinz Hollinger

politik reichen und Lehrkräften wertvolle Unterstützung für den Unterricht bieten. Gleich zu Beginn der Schulmesse übergab Vorstandsmitglied Stefan Gessner eine Spende der Kreissparkasse Saarpfalz an Frau Prof. Dr. Eva Möhler, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Unterstützung des Childhood-Haus Saarland. Wie zu erfahren war, setzt sich das 1. Childhood-Haus im Saarland seit November 2024 für den Schutz und die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen ein. Frau Prof. Dr. Möhler freute sich über die Spende in Höhe von 1.597,22 Euro, die aus den Einnahmen vom diesjährigen Familien- und Kinderfest (1.071,80 Euro) sowie einer Spende der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Saarpfalz (525,42 Euro) stammt. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit einem Lunch bestens gesorgt, der Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre bot.

Mit der Schulmesse hat die Kreissparkasse Saarpfalz ihr langjähriges Engagement für Bildung, Kultur und gesellschaftliche Verantwortung in der Region wieder einmal eindrucksvoll unterstrichen. © Heinz Hollinger

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat November 2025

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Sa. 01.11.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
So. 02.11.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Mo. 03.11.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Di. 04.11.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Mi. 05.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Do. 06.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Fr. 07.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Sa. 08.11.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
So. 09.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mo. 10.11.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Di. 11.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mi. 12.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Do. 13.11.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Fr. 14.11.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Sa. 15.11.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
So. 16.11.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mo. 17.11.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Di. 18.11.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Mi. 19.11.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Do. 20.11.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Fr. 21.11.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Sa. 22.11.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
So. 23.11.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mo. 24.11.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Di. 25.11.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Mi. 26.11.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Do. 27.11.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Fr. 28.11.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Sa. 29.11.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
So. 30.11.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058

Anzeigen



Dr. Schlüter

Praxis für Allgemeinmedizin

Jetzt schnell und einfach online einen
Termin vereinbaren unter:

www.schluter-allgemeinmedizin.de

oder telefonisch:

06841 - 3960

Neue Hausarztpraxis
ab 06.11.2025 in der
Talstraße 53,
66424 Homburg

Sprechzeiten:

Mo. 8:15 bis 12:15 Uhr | 14 bis 16 Uhr

Di. 8:15 bis 13:15 Uhr

Mi. 8:15 bis 12:15 Uhr

Do. 8:15 bis 12:15 Uhr | 16 bis 18 Uhr

Fr. 8:15 bis 12:15 Uhr

INVESTIEREN

SIE IN

KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Hohe Auszeichnung für Gerhard Wagner

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande

In Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements für Politik, Gesellschaft und Heimat erhielt Gerhard Wagner auf Vorschlag der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger aus den Händen von Innenminister Reinhold Jost das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Die festlich dekorierte Halle des SV Beeden war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Veranstaltung gesanglich eingeleitet wurde vom Beeder Chor „Taktlos“. Reinhold Jost lobte in seiner Laudatio nicht



Der saarländische Innenminister Reinhold Jost links im Bild bei der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes an Gerhard Wagner
© Heinz Hollinger



Zur festlichen Umrahmung der Veranstaltung gehörte auch ein Auftritt des Beeder Chores „Taktlos“
© Heinz Hollinger

nur das kommunalpolitische Engagement Wagners, sondern erinnerte auch an dessen Arbeit an vielen anderen Stellen in Vereinen und Institutionen. Der Minister wörtlich: „Die lange und vielfältige Liste außergewöhnlicher ehrenamtlicher Leistungen von Gerhard Wagner ist ebenso beeindruckend wie inspirierend – und enthält noch gar nicht alle seine Verdienste

um die Gesellschaft! Denn über viele Jahre finanzierte er auch diverse Projekte und Feste, um deren Erlöse an Beeder Vereine oder Einrichtungen zu spenden. Gerhard Wagner hat sich mit Leidenschaft und Herzblut Jahrzehnte seines Lebens fortwährend dafür eingesetzt, das Leben seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verbessern, sie zu unterstützen und seine Heimat zu stärken. So hat er einen unschätzbar wertvollen Beitrag zu unserer Demokratie, unserem Staat und unserem Gemeinwohl geleistet. Dafür hat er tiefsten Respekt, größten Dank und höchste Anerkennung verdient. Ich freue mich sehr,

vor allem mit Beeden verbunden!“ Der OB weiter: „Im Namen der Stadt Homburg, im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, im Namen all der Menschen, die von Deinem Engagement berührt wurden und Dein Wirken erleben durften, gratuliere ich Dir von Herzen zu dieser hohen und wohlverdienten Auszeichnung. Die Stadt Homburg und auch ich ganz persönlich sind stolz darauf, jemanden wie Dich in unseren Reihen zu haben!“ Seit seinem Eintritt in die SPD im Jahr 1980 ist Gerhard Wagner eine feste Größe im politischen Leben in unserer Region. Sein unermüdlicher Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger des Homburger Stadtteils Beeden, wo er zunächst viele Jahre als Ortsvertrauensmann wirkte und heute als Ortsvorsteher Verantwortung trägt, ist beispielhaft für gelebte kommunale Demokratie. Doch Wagners Wirken reicht weit über die Poli-



Der Innenminister bedankte sich auch ganz herzlich bei Gerhard Wagners Ehefrau Hannelore für die tatkräftige Unterstützung
© Heinz Hollinger

ihm mit dem Bundesverdienstkreuz ein angemessenes Zeichen der Wertschätzung überreichen zu dürfen!“ Der Innenminister bedankte sich auch ganz herzlich bei Gerhard Wagners Ehefrau Hannelore für die tatkräftige Unterstützung ihres Mannes und die Zeit, die sie ihm gelassen hat für all seine Aktivitäten. Noch vor dem Innenminister hatte der Homburger Oberbürgermeister Michael Forster das Wort ergriffen und betonte, dass Gerhard diese Auszeichnung vollkommen zu Recht verdiene. Michael Forster: „Kaum jemand hat diese Auszeichnung mehr verdient als Du! Dein Wirken ist untrennbar mit Homburg und

tik hinaus. Mit tiefer Heimatverbundenheit hat er unzählige Projekte angestoßen, gefördert und persönlich unterstützt. Möglich wurde das, weil Gerhard Wagner im Verlauf seines Lebens ein erfolgreicher Geschäftsmann wurde. So ermöglichte er durch private Mittel den Anbau an der Beeder Grundschule und hat sich stets mit großer Tatkraft für die örtliche Kindertagesstätte eingesetzt. Sein Name ist untrennbar mit dem Beeder Biotop verbunden, das er mit Gleichgesinnten ins Leben rief. Seit der Gründung des Biotopvereins ist er dessen Vorsitzender. Das Beeder Biotop hat sich mit der Neuansiedlung von Störchen und



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Sporthalle des SV Beeden mit Leuten, die Gerhard Wagner die Ehre erwiesen
© Heinz Hollinger

seinem naturverbundenen Ausbau einen weithin guten Ruf erworben, nicht nur in der Biosphäre Blietal, sondern auch weit darüber hinaus. Auch das Vereinsleben trägt seine Handschrift: Über Jahrzehnte war er eine zentrale Stütze des SV Beeden, den er mehrmals als Vorsitzender geprägt und den er als Ehrenvorsitzender bis heute begleitet. Auch das Beeder Hasenheim des Kaninchenzuchtvereins gäbe es in dieser Form ohne Gerhard Wagner nicht. Rund um das Hasenheim findet jährlich auch der Beeder Weihnachtsmarkt statt, den er ins Leben gerufen hat. Neben seiner intensiven Arbeit im Stadtteil hat Gerhard Wagner über viele Jahre im Homburger Stadtrat mitgewirkt und dort in verantwortungsvollen Funktionen

Weitsicht, Verantwortungsbewusstsein und Gestaltungswillen bewiesen. Geradeaus und direkt, so kennt man Gerhard Wagner! Und genau so kamen auch seine Dankesworte an diesem Abend rüber: „Ich geb's zu! Das hat mich schon einige Diskussionen mit dem Ministerium gekostet, bis klar war, dass die Feier genau so läuft, wie ich das will – nicht in Saarbrücken und auch nicht im kleinen Kreis!“ Und Gerhard weiter: „Feiern wollte ich nämlich mit all den Menschen und Wegbegleitern, die mir in meinem Leben schon geholfen haben, denn allein kann man nichts bewegen!“ Und an alle Anwesenden gerichtet: „Mir ist deshalb klar, dass Ihr alle, die Ihr heute die Einladung angenommen habt und gekommen seid, eigentlich Teilhaber des Bundesverdienstkreuzes seid!“ Feine und doch typische Worte des Geehrten! Im Anschluss ergriffen noch einige Gratulanten offiziell das Wort, wie z. B. Dieter Knicker, das Ehepaar Ingeborg und Dieter Oberkircher, Eduard Samuel und nicht zuletzt Eva, die liebe Schwester des neuen Bundesverdienstkreuzträgers. Gerhard Wagner konnte im Verlauf des Abends noch viele Glückwünsche entgegennehmen, und das bei entsprechender Musik von der Gruppe „Hacke“ und bei einem schmackhaften saarländischen Buffet. Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes würdigt nicht nur



Das Bundesverdienstkreuz am Bande, wie es Gerhard Wagner verliehen bekam
© Heinz Hollinger

eine beeindruckende politische und gesellschaftliche Lebensleistung, sondern auch die Persönlichkeit eines Mannes, der mit Tatkraft, Großherzigkeit und unerschütterlicher Heimatliebe Menschen bewegt und das Leben vieler bereichert hat. Gerhard Wagner hat über Jahrzehnte hinweg vorgelebt, was es heißt, Verantwortung für andere zu übernehmen – und sich dabei weit über das gewöhnliche Maß hinaus für seine Mitmenschen eingesetzt.

Gerhard Wagner steht für das, was unser Land im Innersten zusammenhält: Verantwortung füreinander, Einsatz für das Gemeinwohl und die Liebe zu seiner Heimatstadt Homburg und den Stadtteil Beeden. © Heinz Hollinger

24. & 25.12.
geschlossen

26.12.
geöffnet

KOI
 BAD & SAUNA

Silvester und Neujahr
Sonderöffnungszeiten

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

SANFTER JAHRESABSCHLUSS

IM KOI BAD & SAUNA HOMBURG

„Wind of change“ im Frauenbüro

Nach fast 37 Jahren folgt Dr. Susanne Nimmesgern auf Birgit Rudolf

Ende September ist die Frauenbeauftragte Birgit Rudolf in einer vom Frauenbüro organisierten Feier würdig in den Ruhestand verabschiedet worden. Nicht zuletzt lieferten die zahlreichen Gäste der Feierlichkeit im Homburger Forum Zeugnis für das hohe Ansehen, das Birgit Rudolf im Saarpfalz-Kreis und im Saarland heute genießt.

Exakt 36 Jahre und zehn Monate begleitete sie das Amt der Frauenbeauftragten. Besonders der erfolgreiche Aufbau der Koordinierungsstelle „Frau und Beruf“ mit einem vorbildlich ausgearbeiteten, repräsentativen Mentoring-Programm darf sich die 66-Jährige auf ihre Fahne schreiben. „Die Beratungstätigkeit hat mir von Beginn an sehr viel Freude gemacht, das Mentoring war immer ein Herzensanliegen von mir. Und zuletzt hatte ich auch große Freude an der Entwicklung des Projektes ‚Frauenspuren im Saarpfalz-Kreis‘. Ganz wichtig nach langen Jahren des Einzelkämpferinnen-Daseins war auch die bereichernde Zusammenarbeit im Team“, nannte Birgit Rudolf Highlights in ihrem Berufsleben, ungeachtet der Fülle von Aufgaben, über die sie sich mit Leidenschaft für die Belange der Frauen einsetzte. „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“. Mit diesem Zitat von Guy de Maupassant, dem französischen Erzähler und Novellist, leitete Birgit Rudolf ihre Abschiedsrede ein und wandte sich damit auch direkt an die Gäste.

„Ich hatte in den zurückliegenden mehr als 36 Jahren unzählige Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen. Ist doch die Vernetzung eine wichtige Aufgabe einer kommunalen Frauenbeauftragten. Es waren Begegnungen mit vielen interessanten, klugen, lieben Menschen – wie Ihnen und Euch. Gemeinsam haben wir vieles auf den Weg gebracht und dafür danke ich allen: für die gute Zusammenarbeit inner-



Zum Abschied gab es Blumen vom Landrat Frank John für Birgit Rudolf
© Anika Bäcker

halb und außerhalb der Kreisverwaltung und dafür, dass Sie und Ihr mir so lange die Treue gehalten haben.“ Der Rahmen der Verabschiedung wurde zugleich genutzt, die Nachfolgerin von Birgit Rudolf, Dr. Susanne Nimmesgern (63), willkommen zu heißen. Sie war bereits in der Sitzung vom 22. Mai dieses Jahres vom Kreistag zur Kreisfrauenbeauftragten mit Wirkung zum 1. Oktober bestellt worden. Sie arbeitete zuvor 14 Jahre im Frauenbüro mit und war in verschiedenen Projekten u. a. für Frauen mit Migrationshintergrund oder der Beratungsstelle Frau & Beruf eingesetzt. In den vergangenen Jahren fungierte sie bereits als Stellvertreterin von Birgit Rudolf. „Für mich war die Anstellung im Frauenbüro ein echter Glücksfall, da ich bereits seit meiner Studienzeit frauenpolitisch engagiert war und auch in meinen Forschungen als Historikerin meist frauengeschichtliche Themen behandelt habe. Ein Schwerpunkt

war dabei die Frauenarbeit in historischer Perspektive, weshalb mir auch die berufliche Beratung von Frauen, das Aufzeigen beruflicher Perspektiven und insbesondere die Unterstützung beim (Wieder-) Einstieg in den Beruf sehr am Herzen liegen. Was lag also näher, als sich für die Stelle als Frauenbeauftragte zu bewerben?“, legte Dr. Susanne Nimmesgern offen. Sie sieht in diesem verantwortungsvollen Amt eine Chance, sich noch aktiver in die Belange des Frauenbüros einzubringen. Ihr erklärtes Ziel ist es, bestehende Angebote nicht nur zu erhalten, sondern sie auch weiterzuentwickeln. „Ich fühle mich sehr geehrt, die Nachfolge von Birgit Rudolf antreten zu dürfen und spüre gleichzeitig die Verantwortung, die damit einhergeht, da sie in ihrer langjährigen Tätigkeit als Frauenbeauftragte eine ganz außergewöhnliche Anlaufstelle für Frauen in allen Lebenslagen geschaffen hat. Natürlich möchte ich zukünftig diese Anlaufstelle in ihrer Vielfalt erhalten und mit neuen zielgruppenspezifischen Angeboten weiterentwickeln. Mir ist es wichtig, zu überlegen, wie es uns im Frauenbüro gelingen kann, auch in Zukunft Frauen bei ihren verschiedenen Anliegen zu unterstützen und auch für jüngere aktuelle Angebote parat zu haben“, spricht Dr. Nimmesgern über ihre Ziele. So bewegend die Verabschiedung von Birgit Rudolf auch war oder gerade deshalb: Sie wird sich nicht gänzlich zurückziehen, worüber ihr berufliches und soziales Umfeld durchaus glücklich ist. Als Vorsitzende des Vereins „Frau und Gesellschaft“, der in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro die Begegnungsstätte Café Frauenzimmer am Scheffelpplatz betreibt, wird sie auch zukünftig eine Macherin in ihrem Metier bleiben.

Landrat Frank John sagte: „Mit Frau Rudolf verabschieden wir eine stets verlässliche Stimme für Frauen im Saarpfalz-Kreis. Wir danken ihr für die vielen Jahre und ihr Wirken in unserem Kreis. In ihren fast vier Jahrzehnten als Frauenbeauftragte leistete sie Wegweisendes in unserer Verwaltung. Wir blicken jedoch mit Zuversicht in die Zukunft: Mit Frau Dr. Nimmesgern konnte eine ideale Nachfolgerin, die viel Erfahrung mit sich bringt, gefunden werden, und ich bin überzeugt, dass sie die hervorragende Arbeit von Frau Rudolf weiterführen wird.“ © Saarpfalz-Kreis

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Hefliche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

Auch in Homburg wurde auf den Weltaltentag hingewiesen

OB Forster und Beigeordneter Philipp Scheidweiler beim Stand

In jedem Jahr wird am 1. Oktober der von der UN auserufene Weltaltentag begangen. Aus diesem Anlass haben sich die Beigeordnete für Jugend, Tierschutz und Nachhaltigkeit, Nathalie Kroj, sowie die Seniorenbeauftragte der Stadt, Gabriele Engel, gemeinsam mit der AG 60plus zusammengesetzt und eine gemeinsame Aktion geplant. Beteiligt war dabei auch der Homburger Jugendbeirat.

So wurde auf dem Christian-Weber-Platz an einem Stand der AG 60plus von 11 bis 15 Uhr gezielt das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der älteren Generation gesucht und ihnen wurden Karten, die von der Bundesorganisation der Seniorenverbände (BAGSO) kostenlos

zur Verfügung gestellt wurden, vorgelegt. Auf diese Karten konnten die Seniorinnen und Senioren ihre Sorgen, Wünsche und Anregungen aufschreiben. An diesen Gesprächen und am Austausch mit den Initiatorinnen beteiligten sich auch Oberbürgermeister Michael Forster, der Beigeordnete Philipp Scheidweiler und die Leiterin des Amts für Jugend, Senioren, Soziales und Integration, Anette Weidler. OB Forster und Beigeordneter Scheidweiler lobten die Initiative und wollten mit ihrer Teilnahme dazu beitragen, den Weltaltentag bekannter zu machen und die gemeinsame Aktion der Beigeordneten Kroj, der Seniorenbeauftragten Engel, der AG 60plus sowie des Jugendbeirats zu unterstützen. Auch Landrat Frank John hatte für den Nachmittag einen Besuch am Aktionsstand angekündigt. Die ausgefüllten Karten wurden kurzzeitig an einem Wunschebaum befestigt und sollen anschließend

von einigen Mitgliedern des Jugendbeirates ausgewertet werden. Es ist das erklärte Ziel der Beteiligten, dass Jung und Alt über die Themen, die auf den Karten notiert wurden, ins Gespräch kommen. Vielleicht entstehen daraus sogar gemeinsame Aktionen, um die angesprochenen Themen in der einen oder anderen Form zu bearbeiten, erklärte dazu Heidrun Möller, die Vorsitzende der AG 60plus im Saarpfalkreis. Sie wies auch darauf hin, dass es sich nach ihrer Einschätzung um die erste Aktion zum Weltaltentag in Homburg handelte. Als besonderer Gast konnte zudem Dr. Regina Görner, die Vorsitzende der BAGSO und frühere Sozialministerin des Saarlands, begrüßt werden.

Entstanden war die gemeinsame Idee zum Weltaltentag vor einigen Wochen bei einem Besuch der Beigeordneten Nathalie Kroj, der Seniorenbeauftragten Engel und einigen Mitgliedern des Jugendbeirats beim offenen Stammtisch der AG 60plus im Homburger Brauhaus.

© Stadt HOM



SCHAPPÉ
IMMOBILIEN



Weil Hausverkauf und Vermietung Vertrauenssache ist. Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.



**Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!**

Sie kennen jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

GONDWANA – Das Praehistorium

Das naturhistorische Erlebnismuseum - Hier sind Zeitreisen möglich.

Mitten im kleinen Saarland findet man eines der spektakulärsten Erlebnismuseen weltweit. Seit der Eröffnung im Dezember 2008 begeistert GONDWANA – Das Praehistorium auf 10.000 m² Ausstellungsfläche seine kleinen und großen Gäste. Hier erleben Sie eine einzigartige Zeitreise durch 4,5 Mrd. Jahre Erdgeschichte – vom Ursprung des Lebens, über das Zeitalter der Dinosaurier, bis hin zur Entwicklung des Menschen. Sie werden eingeladen die Urzeit zu entdecken, zu bestaunen, zu erleben.

Tauchen Sie ein in längst vergangene Welten, in denen Sie Giganten, wie dem berühmtesten Fleischfresser aller Zeiten, oder einem furchterregenden Urzeithai begegnen können. Durchwandern Sie tropische Wälder und erleben Sie Naturgewalten hautnah. Eindrucksvoll und lebensecht inszeniert mit modernster Tech-

der Zeitreisenden erfordert. Gesteuert wird der Einsatz von Commander Gundel Desmond Tilly und seinem wissenschaftlichen Berater Dr. Erhard Armageddon Braun, die auf dem Rückweg mit Witz und Wissenschaft an einigen der wichtigsten Punkte der Erdentwicklung landen. Und seit



Wollmammuts wurden für ihr Fleisch, Fell und Knochen von Neandertalern wie auch Homo sapiens gejagt
© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K

Herbst bestaunen BesucherInnen in der erweiterten „Ahnengalerie des Menschen“ naturgetreue Schädelrekonstruktionen bedeutender fossiler Menschenaffen, wie der der Australopithecus-Dame „Lucy“.



Tyrannosaurus rex fraß vielleicht eher Aas statt frischem Fleisch
© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K



Lebensgroße Titanen treffen in der Dinosauriershow zur Unterhaltung der Gäste aufeinander
© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K

nik, Geräuschen, Licht und Duftkulissen – so wird Geschichte nicht nur erzählt, sondern mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Ein Highlight der Ausstellung ist die weltweit einzigartige animatronische Dinosauriershow, bei der sich lebensgroße Urzeitriesen täuschend echt bewegen und die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Ergänzt wird das Erlebnis durch spannende 3D- und 4D-Kinos, die Wissenschaft und Abenteuer perfekt miteinander verbinden. Neu seit Sommer 2025: „Die Rettung aus der Urzeit“: Eine neue, spannende Attraktion, bei der ein Störfall der Zeitreise die Rettung

Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns Gondwana - Das Praehistorium in Schiffweiler 3 Familienkarten für GONDWANA zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Wann wurde GONDWANA – Das Praehistorium eröffnet?

Stichwort: gondwana hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 15.11.25
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**bei uns
sind Sie
zu Hause!**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten



Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de



Im Zeitalter des Karbons war der Sauerstoffgehalt in der Luft hoch genug, um riesige Insekten hervorzubringen

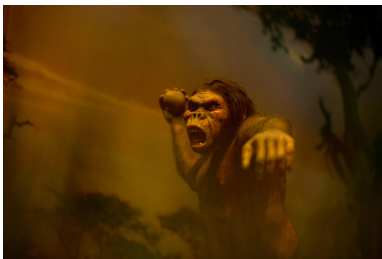
© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K

le Entwicklung des Menschen. Falls ihre Zeitreise Sie hungrig gemacht hat, bietet das museumseigenen „Gondi's Restaurant“ von Kaffee und Kuchen bis zu täglich wechselnden warmen Speisen Leckeres für den kleinen und großen Hunger – für Fleisch- und Pflanzenfresser. GOND-



Rekonstruktion des Schädels von „Lucy“, einem berühmten Menschenaffen-Fossil in der Ahnengalerie

© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K



Selbst unsere frühen Vorfahren; wie Australopithecus afarensis; benutzten schon sehr einfache Werkzeuge, beispielsweise zur Verteidigung

© Matthias Michael Kuhl - GONDWANA Praehistorium e.K

WANA – Das Praehistorium: Bildung trifft Abenteuer Das Erlebnismuseum des Saarlands verbindet Wissen mit Erlebnis, Unterhaltung mit Lerneffekt. Ein idealer Ausflugsort für Familien, Schulklassen, Vereine und Senioren, die sich für Natur, Wissenschaft und unsere Ursprünge begeistern.

Weitere Infos, Tickets und Öffnungszeiten gibt es unter www.praehistorium.de ©

Warum? Darum:



Der Subaru Crosstrek. Unser Kompakt-SUV mit Allradantrieb.

Warum den Subaru Crosstrek leasen? Darum:

Wegen unserer Serienausstattung mit ...

- SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- 5-Sterne-Bestnote im Euro NCAP Sicherheitstest
- innovativen Fahrerassistenzsystemen, z.B. EyeSight²
- Klimaautomatik und modernstem Infotainment
- 220 mm Bodenfreiheit
- 5 Jahren Vollgarantie* und optional 3 Jahren Anschlussgarantie

Action Leasing-Paket¹

- + 0,- € Anzahlung
- + ab 199,- € mtl.



**Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7;
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.**

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Aktion gilt vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Verbindung mit dem Leasing eines aktuellen Subaru Crosstrek (Modelljahr 2024) (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung / Besitzumschreibung bis 30.06.2026 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird von der SUBARU Deutschland GmbH getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. Subaru Crosstrek MJ24 Trend Leasingbeispiel (gültig bis 31.12.2025):

Anzahlung 0,00 EUR, monatliche Rate 199 EUR, Laufzeit 24 Monate, Laufleistung p. a. 5.000 km, zzgl. Überführungskosten 999,00 EUR, Gesamtpreis (inkl. Überführungskosten) 5775,00 EUR. Ein freibleibendes Leasingangebot der SUBARU Finance, ein Service der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer. ² Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Autohaus am Kraftwerk GmbH

Geschäftsführer: Thomas Knauber

Grubenstraße 118

66450 Bexbach

Tel.: 06826/2070

www.subaru-saar.de

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Das eigenhändige Testament mit Unterstützung durch den Fachanwalt für Erbrecht – Ihr Wille entscheidet beim Vererben!

Nach Ihrem Tode geht Ihr Vermögen auf die Erben über. Wer aber sind die Erben? Falls Sie kein Testament errichtet haben, sind dies (neben dem Ehegatten) die nächsten Verwandten – also die gesetzlichen Erben. Es entsteht eine von ihnen vorherig nicht zu beeinflussende „Zufallserbengemeinschaft“ – mit ganz erheblichem Streitpotenzial und oftmals auch Personen, die Sie keinesfalls als Erben haben möchten und die Sie vielleicht gar nicht näher kennen! Ihr lebzeitig erspartes Vermögen wird durch lang andauernde Streitigkeiten – vielfach auch vor Gericht durch mehrere Instanzen! – zerschlagen! Oder es kommt zu Teilungsversteigerungen bei Familienwohnhäusern, weil sich der überlebende Ehegatte und die Kinder (bzw. sonstige Verwandte) nicht einigen können! In der

Erbengemeinschaft – dies wird immer wieder übersehen! – gilt nämlich grundsätzlich das „Einstimmigkeitsprinzip“! Vermeiden Sie unbedingt diese Unklarheiten und Streitigkeiten – und machen Sie unbedingt von Ihrem grundgesetzlich garantierten Recht der „Testierfreiheit“, also dem Recht, ein Ehegattentestament oder Einzeltestament ganz nach ihrem Willen zu gestalten, Gebrauch! Nur somit nutzen Sie die Ihnen gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, frei zu bestimmen, wer unter welchen Bedingungen Ihr Erbe wird und wer eben nicht Erbe wird. Jede volljährige Person sollte – auch schon in jungen Jahren! – über ein aktuelles Testament verfügen. Leider geschehen bei der Abfassung von Testamenten – so unsere Erfahrungen in unserer langjährigen Erbrechtspraxis – immer wieder schwere formale Fehler, die ein Testament unwirksam machen!

Folgende Formerfordernisse müssen beachtet werden:

- Aus dem Wortlaut der gesamten Erklärung muss sich ein ernsthafter und endgültiger Testierwille ergeben. Dies wird oftmals nicht beachtet!
- Das gesamte Testament muss eigenhändig von der testierenden Person geschrieben sein. Besonderheiten gelten beim Ehegattentestament, die unbedingt zu beachten sind
- Das Testament muss eigenhändig von dem zukünftigen Erblasser unterschrieben sein und zwar so, dass die Unterschrift den eindeutigen Abschluss des Testaments textes darstellt.
- Ein Datum sollte unbedingt angegeben werden, da ein später verfasstes Testament

ein früheres Testament aufhebt.

Nun zu den wichtigsten Motiven (es gibt natürlich noch viele andere!) für die Abfassung eines individuellen, den genauen Vorstellungen des künftigen Erblassers entsprechenden Testamentes – „Ihr Wille entscheidet!“:

- Versorgung und Absicherung des Ehegatten (z.B. „Berliner Testament“) bzw. Lebensgefährten.
- Ausschaltung bzw. Einschränkung der gesetzlichen Erben: Es soll beispielsweise sichergestellt werden, dass nach dem Tod der Ehegatte alleine erbt
- und keine Erbengemeinschaft mit Kindern oder Geschwistern des Erblassers entsteht (Patchwork-Familie).
- Die Verteilung des Vermögens soll geordnet und gerecht erfolgen. Durch das Testament kann z.B. das Vermögen unter Kindern aus verschiedenen Ehen bzw. zwischen ehelichen oder nichtehelichen Kindern ganz individuell entsprechend den Vorstellungen der testierenden Person aufgeteilt und zugeordnet werden.
- Durch klare und auf den Einzelfall der Familie abgestimmte Nachfolgeregelungen im Testament werden Streitigkeiten (z.B. unter Kindern) vermieden.
- Zielgerichtete Vermeidung bzw. zumindest Minimierung der künftigen Erbschaftsteuerbelastung der Erben durch anwaltliche Ausschöpfung der Freibeträge – z.B. durch Vermächtnisse zu Gunsten von Kindern und Enkelkindern (bzw. von Geschwistern oder sonstigen nahestehenden Personen).

Sie sehen, welche außerordentlichen Vorteile ein genau formuliertes und auf sie persönlich abgestimmtes Einzeltestament bzw. Ehegattentestament unbestreitbar hat!

Grundsatz: Für ein aktuelles Testament ist es nie zu früh!



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
Vorsorgeanwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Ein vorheriges Testament kann auch jederzeit abgeändert oder aufgehoben werden. Es gibt daher keinen nachvollziehbaren Grund, „dies auf die lange Bank zu schieben!“ Trotz all dieser aufgezeigten Vorteile des eigenhändigen Testaments ist aber zu beachten, dass auch erbrechtlich gut informierte Mitbürger – und davon gibt es glücklicherweise immer mehr! – naturgemäß in der Regel keine Fachjuristen sind! Es ist sicherlich nicht von der Hand zu weisen, dass die juristische Fachsprache und das „Testamentsdeutsch“ bei den von Laien gewählten Formulierungen sehr viele Tücken aufweist!

Es ist daher auf folgendes unbedingt Acht zu geben:

- Wenn das Testament ohne fachliche Beratung abgefasst wird, kann es zu Auslegungsproblemen kommen. Missverständliche Formulierungen lassen sich jedoch durch eine Beratung durch die Fachanwältin/den Fachanwalt für Erbrecht vermeiden
- Die Testamentsurkunde kann auch verloren gehen, durch „interessierte Personen“ beseitigt oder später einfach nicht mehr aufgefunden werden. Dies kann dadurch vermieden werden, dass das Testa-

ment hinterlegt wird.

– Ein Testament kann auch unter dem Eindruck eines bestimmten Ereignisses spontan zustandekommen und läuft dann Gefahr, nicht den wirklichen und geordneten Willen der testierenden Person abzubilden.

Daher unser Ratschlag:

Lassen sich bei der Abfassung eines Testamentstextes stets von einer Fachanwältin/einem Fachanwalt für Erbrecht unterstützen, um zu gewährleisten, dass Ihr Wille auch im Testamentstext vollständig und zweifelsfrei zum Ausdruck kommt. Zum Abschluss noch ein Wort zu den Kosten eines Testaments: Ein renommierter Fachanwalt für Erbrecht hat die Frage seiner Mandantschaft:

„Was kostet ein Testament?“

so beantwortet: „Im Zweifel ihr ganzes Vermögen, wenn sie keines machen!“

Konkret ausgedrückt:

Ein Testament kostet nur einen Bruchteil dessen, was später bei einem Rechtsstreit an Gerichtskosten, Anwaltskosten und Sachverständigenkosten unweigerlich anfällt(gegebenenfalls über mehrere Instanzen mit einem oft hohen fünfstelligen Betrag; gegebenenfalls auch Erstattung der gegnerischen Anwaltskosten, wenn

Auch im Internet:
www.es-Heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

der Prozess verloren wird!). Von dem zerstörten Familienfrieden und oftmals schwer beeinträchtigten Nerven und Gesundheit wollen wir erst gar nicht sprechen! Es spricht also alles für und nichts gegen ein Testament (bzw. Ehegattentestament) mit fachanwaltlicher Unterstützung!

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Klaus Herrmann



CAFÉ RESTAURANT AM
SCHLOSSWEIHER

Höcher Str. 19 - 66424 Homburg
06841 23 27

ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE

24. Dezember

nur Zur Abholung Ihrer Torten

25. & 26. Dezember

von 12:00 bis 16:00 Uhr Weihnachtsmenü

31. Dezember

nur Zur Abholung Ihrer Torten

Vom 01.01. bis einschließlich 06.01.2026 haben wir geschlossen.
Ab dem 07.01.2026 sind wir wie gewohnt für sie da.

**BESTELLEN SIE GERNE IHRE KUCHEN
UND TORTEN FÜR DIE FEIERTAGE VOR.**



TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Mittwoch, 19. November

9.00 – 17.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
Teddyklinik Homburg
Für Kinder von 3 – 12 J.; die Teilnahme
ist kostenlos, unbedingt Kuscheltier
mitbringen.
*Studierende der Homburger
Universitätsklinik*

AUS- STELLUNGEN

Montag, 24. November

Galerie im Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Jahresausstellung Homburger
Künstlerinnen und Künstler: „ver-rückt“**
Der Eintritt ist frei.
Kreisstadt Homburg

FAASENACHTS VERANSTALTUNGEN

Samstag, 15. November

19.11 Uhr, Homburg-Kirrbach,
Lambsbachhalle
Gemeinsame Sessionseröffnung
der Homburger Narrenzunft und der
Freunde Kerbrischer Fasenacht; der Eintritt
ist frei.
*Homburger Narrenzunft e. V. und FKF
Kirrbach e.V.*

KONZERTE THEATER

Sonntag, 02. November

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
**„Mit Pauken und Trompeten“ – Musik
von der Renaissance bis zur Moderne**
Schüler der Musikschule und Gäste;
Leitung: M. Boukouya & c. Balzer;
der Eintritt ist frei. Infos unter www.musikschule-homburg.de oder 06841-
64204
Musikschule Homburg

Samstag, 08. November

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
**Klavierduo Buchmann: „Eroica &
Nussknacker“**
Berühmte Orchesterwerke virtuos
interpretiert; der Eintritt ist frei. Infos unter
06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

Sonntag, 09. November

18.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Sinfoniekonzert des Homburger
Sinfonieorchesters**
Werkseinführung um 17.15 Uhr; Karten
gibt es u. a. online unter <https://hkso.de/>,
in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung
& Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

(am Kreisel sowie an der Abendkasse
Homburger Sinfonie Orchester

Samstag, 22. November

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
„4. Homburger Jazz-Night“ mit Jazz
Train, Windmachine und Jazz Staff
Der Eintritt ist frei. Infos unter 06841-
64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

Sonntag, 23. November

17.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstraße 11
J. Brahms „Ein deutsches Requiem“
u. a. mit der Homburger Kantorei,
dem Homburger Vokalensemble und
der Kammerphilharmonie Saar Leitung:
Bezirkskantor S. Ulrich; Tickets gibt es nur
an der Abendkasse, kein Vorverkauf!
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Dienstag, 25. November

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule
Homburg, Schongauer Str. 1
„Bühne frei!“ - Werkstattkonzert
Der Eintritt ist frei. Infos unter 06841-
64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

Sonntag, 30. November

17.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstr. 11
Adventskonzert
Der Eintritt ist frei, eine Spende
willkommen.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

MÄRKTE
UND MESSEN

Sonntag, 02. November

11.00 – 18.00 Uhr, Gustavsborg,
Jägersburg
Hubertusmarkt
Der Eintritt ist frei.
Heimat-, Kultur- und Verkehrsverein
Jägersburg in Kooperation mit dem Ortsrat
Jägersburg

Samstag, 08. November

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum,
Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt
Südwestdeutschlands
Standplätze gibt es bis Donnerstag vor
dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-
Info Homburg, Talstr. 57a, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-
Regional-VVK-Stellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 21. November

Homburg, Historischer Marktplatz
Homburger Nikolausmarkt
Täglich Live-Musik (außer am 23.11.)
und tolle Lasershow; Infos unter <https://www.homburg.de/leben-in-homburg/veranstaltungs Vielfalt/nikolausmarkt>
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 22. November

14.00 – 18.00 Uhr, Beeden
4. Adventsmarkt
Rund 20 Ausstellerinnen und Aussteller
präsentieren ihre handgefertigten Produkte
Plotter.Stube

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 11. November

17.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
St.-Martins-Feier mit Umzug
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 15. November

14.00 Uhr, Konferenzsaal der

Arbeitskammer, Fritz-Dobisch-Straße 6-8,
in 66111 Saarbrücken
27. Kunstauktion der Aidshilfe Saar
Weitere Infos zur Kunstauktion der
Aidshilfe Saar sind erhältlich bei: Diana
Weber, Aidshilfe Saar e.V., Nauwieser
Straße 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-
31112 oder www.aidshilfesaar.de.
Aidshilfe Saar e.V.

Mittwoch, 26. November

10.30 Uhr, St. Barbara Kirche in
Gersheim, Herbitzheim, Barbarastr. 6
Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt
für alle Marken.



Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

Autohaus
SÜSSDORF

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH



Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 1 53 25

Anzeigen

und Ihre Angehörigen/Betreuer
Thema: „Bereitet dem Herren den Weg“
Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Gersheim und das Gerontopsychiatrische
Netzwerk

SPORT- VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 02. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – SV Stuttgarter Kickers
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets. fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 08. November

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
TV 1878 Homburg vs. HSG Bergische Panther
TV 1878 Homburg Handball

Samstag, 15. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – SV Sandhausen
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets. fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 22. November

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
TV 1878 Homburg vs. HSG Rodgau Nieder-Roden
TV 1878 Homburg Handball

Sonntag, 30. November

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – SC Freiburg II
Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.

fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Dienstag, 04. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Th. Kuhn und St. Schwarzmüller: „Die Freiheit des Panthers – ein literarischer Abend zu Rainer Maria Rilke“
im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 05. November

17.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal der Homburger Kreisverwaltung
Hygienebelehrung für Ehrenamtliche
Die Anmeldung kann über folgenden Link <https://eveeno.com/226972188> per E-Mail oder telefonisch erfolgen.
Ehrenamtsbörse und Gesundheitsamt

Samstag, 08. November

11.00 – 14.00 Uhr, Parkplatz „Zum Pferchtal“ in Lautzkirchen
Herbstliche Pilzwanderung für junge Naturfans im Bliesgau
Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter carmen.john@saarpfalz-kreis.de.
Koordinierungsstelle „Nachhaltige Jugendarbeit“ des Saarpfalz-Kreises und Naju Saar

Dienstag, 11. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
VLV – Prof. Dr. med. Schäfers: „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada
im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Dienstag, 25. November

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Tobias Haberl: „Unter Heiden – Warum

ich trotzdem Christ bleibe“
im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei; Anmeldung erforderlich bei Frau Bohn unter 06841-9936891 oder Frau Müller unter 06841-816700
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Saft und Kraut in Höchen

Keltereisaison 2025 und Sauerkraut-Einschneiden beim OGV Höchen e. V.

Diese Saison ist außerordentlich ertragsreich und zahlreiche Naturliebhaber sammeln weiter fleißig Äpfel und bringen sie zu uns zur Saftherstellung. Die Keltersaison 2025 ist beim OGV Höchen voraussichtlich bis Mitte November noch voll im Gange und unsere Apfelannahme bleibt bis zum 10. November geöffnet (Saar-Pfalz-Straße 87, Montags 17:00 – 18:00).

Mit diesen festen Zeiten zur Apfelannahme sollen längere Lagerzeiten vermieden werden und das Obst am Wochenende geerntet und dann frisch verarbeitet werden. Gerne kann die Anlieferung, nach Terminvereinbarung mit Herrn Weckler (0178 7171848), auch zu anderen Zeiten erfolgen. Wir freuen uns über Unterstützung bei der Saftherstellung. Die Produktion wird in der Obstverwertung in Höchen durchgeführt und dauert mit 4 - 6 Personen ca. 2-3h. Wer gerne mal reinschnuppern möchte kann mit Herrn Hares (0176 62890120) Kontakt aufnehmen. Neuer Apfelsaft zum Verkauf! Wir haben die Produktion in den letzten Jahren immer mehr von klarem auf naturtrüben Apfelsaft umgestellt. Die Nachfrage nach naturtrübem Apfelsaft ist stetig am Ansteigen, da das Wissen um die Vorteile dieser naturbelassenen Variante immer weiter verbreitet wird. Die Klärung und Schönung des klaren Apfelsaftes erfolgt nämlich durch Zugabe von Natrium-Calcit, Fructozym, Gelatine und KlarSol, was zur Folge hat, dass gerade die wertvollen Eiweiße (Pektine), Vitamine und Mineralstoffe verlorengehen. Eine weitere Umstellung haben wir in der Verpackung

ins Auge gefasst. Die 5L-Beutel im Karton halten ungeöffnet, ungekühlt min. zwei Jahre und sind nach Anbruch, ungekühlt min. 3 Monate genießbar. Mit Blick auf die lange Haltbarkeit, steigende Verpackungspreise und den erhöhten Arbeitsaufwand, brauchen wir in der laufenden Saison den vorhandenen Bestand an 3L-Packungen auf und füllen fortan ausschließlich 5L-Packungen ab. Der Vorrat an naturtrübem Apfelsaft ist demnach ordentlich angewachsen und steht nun für alle BürgerInnen zum Verkauf, auch für Nichtmitglieder, die selbst keine Äpfel angeliefert haben. Bei Interesse, kann bis zum 10. November während der Apfelannahme in der Obstverwertung (Saar-Pfalz-Straße 87) immer Montags von 17:00 – 18:00 auch Saft gekauft werden, danach bzw. zu anderen Zeiten kann hierfür ein Termin mit Karl-Heinz Weckler (0178 7171848) vereinbart werden. Sauerkrauteinschneiden beim OGV! Das Einschneiden und Fermentieren von Weißkohl zur Herstellung von Sauerkraut ist, seit vielen Generationen Brauch und liefert eine sehr gesunde Nahrungsgrundlage, die im Sauerkrauttopf das ganze Jahr über verfügbar ist. Achtet man bei der Zubereitung des Sauerkrauts darauf, dass dieses nur leicht erwärmt wird, bleiben alle

wertvollen Milchsäurebakterien, die die Darmflora stärken, und Ballaststoffe, die die Darmtätigkeit anregen, erhalten. Der Genuss führt zu Wohlbefinden und stärkt das Immunsystem, gerade in der dunklen Jahreszeit. Der OGV Höchen lädt ein zum Sauerkrauteinschneiden am 08.11.2025

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

um 10:00. Die Anmeldung und Klärung weiterer Details kann bei Thomas Hares telefonisch (0176 62890120) oder per Email an obst-gartenbauverein@hoechen.de erfolgen. Mit einem 1€ pro Monat leistest Du einen wichtigen Beitrag zu unserer Vereinstätigkeit: Wir lassen die Streuobstwiese in Höchen wachsen und machen sie zum Treffpunkt im Grünen für Klein & Gross. Wir erhalten und erweitern die Kelterei und die Brennerei zur Obstverwertung im Ort. Wir bieten Fortbildungskurse an, z. B. den Obstbaumschnittkurs. Wir organisieren Gartentreffs zum gegen-

seitigen Kennenlernen & Austausch von Erfahrung, Samen und Stecklingen. Wir vermitteln Informationen und Kursangebote vom Landesverband der Obst- & Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz. Wir stellen gelegentlich Kontakte her zwischen Grundstücksverkäufern und interessierten Käufern/Pächtern. Wir setzen uns generell ein für die Pflege und den Erhalt unserer Kulturlandschaft und vermitteln Wissen über Herkunft & Herstellung von Nahrungsmitteln aus dem eigenen Lebensraum.

Diese Einladung geht an alle Geschlechter und alle Altersklassen. Wir sind sehr darauf bedacht, auf die persönlichen Umstände und anderweitiges Engagement unserer Mitglieder Rücksicht zu nehmen und betonen, dass jegliche Teilnahme an Vereinsaktivitäten und Einsätzen absolut im eigenen Ermessen erfolgen soll. Wer sich einfach „nur“ als Fördermitglied engagieren möchte, ist in dieser passiven Rolle herzlich willkommen im OGV Höchen! Euer Obst- & Gartenverein Höchen e. V.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE 2025

24. DEZEMBER

Frühstück bis 12 Uhr
danach Pizzakarte bis 14 Uhr

31. DEZEMBER

Frühstück bis 12 Uhr
danach Pizzakarte bis 14 Uhr

25. & 26. DEZEMBER

12 - 20 Uhr durchgehend geöffnet
Reservierungen nehmen wir bis 19:30 Uhr an

01. JANUAR 2026

geschlossen

02. JANUAR 2026

ab 12 Uhr wie gewohnt wieder für Sie da!

Oh!lio - Marktplatz 1 - 66424 Homburg - 06841 972 999 0

Die Kindersseite

Kampffische – Bunte Schönheiten im Wasser

Kampffische sind farbenfrohe Fische, die in Aquarien leben und gerne allein sind. Mit der richtigen Pflege fühlen sie sich wohl.

Kampffische, auch Betta genannt, sind faszinierende und farbenfrohe Aquarienbewohner, die ursprünglich aus Südostasien stammen. In ihrer natürlichen Umgebung leben sie in warmen, stehenden Gewässern. Ihre auffälligen Farben und

mögen von mindestens 20 Litern. Wichtig ist, dass das Wasser konstant warm bleibt – ideal sind Temperaturen zwischen 24 und 27 Grad Celsius. Ein kleiner Heizstab sorgt für die nötige Wärme, während ein sanfter Filter das Wasser sauber hält. Zu starke Strömungen mögen Kampffische nicht, da sie aus ruhigen Gewässern stammen. Die Einrichtung des Aquariums sollte dem natürlichen Lebensraum der Tiere nachempfunden sein. Feiner Kies als Bodengrund, viele Pflanzen und kleine Verstecke wie Höhlen oder Dekorationen



Ein wunderschönes Exemplar eines Kampffisches
© Adobe Stock / Vera Kuttelvaserova

prachtvollen Flossen machen sie zu beliebten Haustieren – besonders bei Kindern und Einsteigern in die Aquaristik. Die Männchen sind besonders prächtig gefärbt und besitzen große, fächerartige Flossen, die sie stolz zur Schau stellen. Weibchen sind meist etwas kleiner und weniger auffällig, aber ebenfalls hübsch anzusehen. Kampffische sind Einzelgänger und sollten nicht mit anderen Männchen zusammengehalten werden, da sie ihr Revier energisch verteidigen und sich gegenseitig bekämpfen können – daher auch ihr Name. Für die Haltung eines Kampffisches eignet sich ein Aquarium mit einem Fassungsver-

bieten dem Fisch Schutz und Ruheplätze. Kampffische sind sogenannte Labyrinthfische – sie besitzen ein besonderes Organ, mit dem sie zusätzlich zur Kiemenatmung Luft von der Wasseroberfläche aufnehmen können. Deshalb ist es wichtig, dass sie jederzeit Zugang zur Oberfläche haben. Bei der Fütterung sind Kampffische recht unkompliziert. Es gibt spezielles Betta-Futter, das auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Zusätzlich kann man ihnen hin und wieder Frostfutter oder Lebendfutter wie Mückenlarven anbieten – das sorgt für Abwechslung und fördert ihre Gesundheit. Wichtig ist, nicht zu viel zu füttern: Einmal

täglich eine kleine Portion reicht völlig aus. Damit der Kampffisch lange gesund bleibt, sollte das Aquarium regelmäßig gepflegt werden. Ein wöchentlicher Teilwasser-



Kampffische gibt es in vielen verschiedenen Farben
© Adobe Stock / Ronald Rampsch

wechsel hilft, Schadstoffe zu entfernen und das Wasser frisch zu halten. Mit guter Pflege können Kampffische bis zu drei Jahre alt werden – manche sogar vier oder fünf Jahre. Kampffische sind ideale Haustiere



Diese Beiden sind besonders schön
© Adobe Stock / Soonthorn

für Kinder, die sich für Tiere interessieren und Verantwortung übernehmen möchten. Sie sind ruhig, schön anzusehen und benötigen keine aufwendige Pflege. Mit etwas Geduld und Aufmerksamkeit kann man viel Freude an diesen kleinen Wasserbewohnern haben und ihre Farbenpracht jeden Tag aufs Neue bewundern.

Kampffische sind faszinierende Tiere. Mit guter Pflege bringen sie viel Freude! se

L M A R T I N S A B E N D
 A B P F E R D B R A T E N
 T F B G L B E T T L E R R
 E E R A A T F A C K E L N
 R U E N M E A S T A B T O
 N E Z S P E M A N T E L V
 E R E A I L I E D E R P E
 N R L S O F K I N D E R M
 U E L I N B A S T E L N B
 M I I N R E S O L D A T E
 Z T C G O S C H W E R T R
 U E H E S B I S C H O F L
 G R T N S W E C K M A N N

Für fleißige Rätselfreunde

Im November ist wieder jede Menge los. Am 11.11. ist nicht nur der offizielle Beginn der Fastnacht, sondern auch Martins-tag.

Die Lösung lautete:

„HALLOWEEN“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Melissa Lang, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Hanna Schön, Neunkirchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Marla Müller, Neunkirchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Louis Trautmann, Waldmohr

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Felix Meier, Neunkirchen

Herzlichen Glückwunsch

Fast überall wird es einen Umzug geben, früher war dies der Martinsumzug, heute wird der gleiche Anlass meist Laternen-

fest genannt. Aber wie auch immer man es nennen mag, es ist einfach schön, wenn ihr Kinder mit euren Laternen durch die Straßen zieht und Lieder singt. Bastelt ihr zu Hause oder in Kindergarten und Schule selbst Laternen? Oder kauft ihr lieber wel-

Stadtmagazin „es Heftche“
 für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
 Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 15.11.25

che im Geschäft? Der 1. Advent ist auch schon in diesem Monat – am 30. November. Also könnt ihr auch schon wieder ans Plätzchen backen denken. Dieses Mal haben wir ein Wortsuchspiel für euch, sucht die 24 Begriffe und streicht diese am besten mit einem dicken, bunten Stift aus. Die Buchstaben, die übrig bleiben, ergeben das Lösungswort. Wir wünschen euch ganz viel Spaß und hoffen, euch gefällt es, dass wir mal etwas Abwechslung ins Rätsel bringen.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
 Das Monatsmagazin
 für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
 Monatsmagazin
 Informativ, lehrreich
 und unterhaltsam

Silbenrätsel

Und so funktioniert: Ihr müsst 10 passenden Wörter finden. Dieses Mal werden nur Tiere gesucht. Die Silben unten werden Euch eine Hilfe sein. Sie sind allerdings nach dem Alphabet sortiert. Die ersten Buchstaben von oben nach unten ergeben das Lösungswort (ist am 11. November).

1. macht im Garten kleine Hügel

2. Krokodil

3. kleine Schlange

4. Tier mit Fangarmen im Meer

5. Marder

6. Flusspferd

7. Menschenaffe

8. Raubkatze

9. Singvogel

10. hat einen langen Hals

AM-AL-FE-FISCH-GA-GEL-GER-GI- IL-
 LI-MAUL-NAT-NIL-PAN-PFERD- RAF-
 RIN-SCHIM-SE-SEL-TEN-TER-TI - TIN
 -TIS -TOR -WURF

Macht's gut, bis zum nächsten Monat.

Die zweite Innovation, Schülerforschung trifft Laborpraxis

Gymnasium Johanneum und Dr. Theiss Naturwaren GmbH bringen „JoBaDerm“ an den Start

Nach „JoBaDent“ (2023) präsentiert der Chemie-Leistungskurs des Gymnasiums Johanneum mit Kursleiterin Claudia Oswald (Fachkoordinatorin Naturwissenschaften) und in Zusammenarbeit mit der Dr. Theiss Naturwaren GmbH, Abteilung Forschung und Entwicklung (F&E), unter der Leitung von Ralf Emser und Dr. Sarah Spohrer die neue Gesichtspflege JoBaDerm.

Die Premiere wurde beim Schulfest „60 Jahre Johanneum“ im September vor-

waren – vom Wirkstoffscreening bis zum eigenen Branding. Ergebnis war eine Zahnpasta auf Basis eines Extrakts aus Baobab-Fruchtkernen aus Simbabwe; 50 Tuben wurden in einer Pilotserie von Hand abgefüllt. Verpackung und Design entstanden zusammen mit regionalen Partnern. Die Erlöse flossen in die naturwissenschaftliche Förderung am Johanneum sowie in eine zahnmedizinische Förderung von Schülern im „Land des Baobabs“. 2024 gewann das Projekt zudem bei Jugend forscht den Sonderpreis „Unternehmergeist“. „JoBaDerm“ – nächste Stufe der Schüler-Kosmetik Das Nachfolgeprojekt „JoBaDerm“ setzt erneut auf die Analyse und Nutzung



v.l.n.r.: Melekvan Sahan, Lisa Follmar, Antonia Grigg, Linn Spiekermann, Emily Weber, Anna Pinsack, Valerius West, Felix Böhnlein, Lukas Sonn, Dr. Sarah Spohrer, Claudia Oswald, Dr. Sven Lang, Ralf Emser, Paul Sohns, Oliver Schales, Donatella Nardi. Vorne: Nikan Zanjani, Moritz Schabblowski

© Dr. Theiss Naturwaren / Copyright: Stephan Bonaventura

baobabbasierter Inhaltsstoffe – diesmal für eine Gesichtscrème, die speziell Bedürfnisse junger Haut adressiert. Die finale Phase mit Marketing und Verpackungsdesign komplettiert das Produkt. Hinweis zur Erläuterung des Produktnamens „JoBaDerm“: Jo steht für Gymnasium Johanneum, Ba repräsentiert den Baobab-Baum und die Abkürzung Derm steht für Dermatologie (stammt vom griechischen Wort *dérma* für Haut). Weshalb Baobab? Fachliteratur und Pilotstudien beschreiben hydratisierende, feuchtigkeitsbewahrende und okklusive Eigenschaften von Baobab-Samenöl, gewonnen aus den Früchten des Affenbrotbaums (*Adansonia digitata*), die es als funktionellen Inhaltsstoff für kosmetische Anwendungen interessant machen. Dabei handelt es sich um kosmetische, nicht um medizinische Wirkversprechen.

Über Dr. Theiss Naturwaren: Dr. Theiss Naturwaren wurde 1978 von Prof. Dr. Peter Theiss in der Markt-Apotheke in Homburg/Saar gegründet und ist heute ein mittelständisches Familienunternehmen mit sieben deutschen Standorten. Über 700 Mitarbeitende in Deutschland bilden den Kern des pharmazeutisch-kosmetischen Unternehmens, davon rund 600 im Saarland. Mit über 20 Vertriebsgesellschaften sind weltweit etwa 2.000 Beschäftigte tätig. Die qualitativ hochwertigen Produkte – Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika – sind in mehr als 60 Ländern erhältlich. Zu den international erfolgreichen Marken gehören unter anderem Dr. Theiss, medipharma cosmetics, LACALUT, Allgäuer Latschenkiefer, proffi/Dolgit, Hedelix. © Dr. Theiss Naturwaren

gestellt. Der Erlös aus dem Verkauf ‚Limited Edition‘ kommt erneut der naturwissenschaftlichen Förderung am Johanneum zugute. Leitgedanke des Projektes ist die Idee, naturwissenschaftlich begabten und motivierten Schülern frühzeitig Einblicke in das breite naturwissenschaftliche Arbeitsfeld eines produzierenden Unternehmens zu ermöglichen. Vom Ideenlabor zum marktfähigen Produkt Die Kooperation zwischen Schule und Unternehmen startete 2022/23 mit der Zahncrème „JoBaDent“. Ein Jahr lang forschten und entwickelten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem F&E-Team von Dr. Theiss Natur-

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

„Klimaschutz im Saarland“

Bürgerrat überreicht Empfehlungen an Landtagspräsidentin Winzent

Die Teilnehmenden des Bürgerrates „Klimaschutz im Saarland“ haben ihre Empfehlungen in Form eines Bürgergutachtens an Landtagspräsidentin Heike Winzent überreicht.

Das Bürgergutachten und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen sind das Ergebnis von insgesamt sechs Sitzungen, in denen sich die 51 zufällig ausgewählten Saarländerinnen und Saarländer mit dem Thema Klimaschutz im Saarland befasst haben. Landtagspräsidentin Heike Winzent nahm das Bürgergutachten entgegen und dankte den Bürgerräten für ihren Einsatz: „Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ist gerade in diesen politisch bewegten Zeiten von großer Bedeutung – um das Vertrauen in die Demokratie und die Funktionsfähigkeit ihrer Institutionen zu stärken. Die Mitglieder des ersten landesweiten Bürgerrates im Saarland haben dieses Beteiligungsinstrument mit Leben gefüllt und sich einer großen Herausforderung gestellt: In einem sehr komplexen und durchaus kontrovers diskutierten Thema sind sie bei manch anstrengender Debatte letztlich durch einen Aushandlungsprozess zu gemeinsamen

Ergebnissen gelangt. Dieses große Engagement verdient den Respekt und den Dank des gesamten Parlamentes!“ Die Landtagspräsidentin betonte, dass mit dem Bürgergutachten „erstmal in der Geschichte des Landtages“ Ergebnisse aus einem Bürger-



Das Sprecherteam des Bürgerrates übergibt das Gutachten (von links nach rechts: Landtagspräsidentin Heike Winzent; Sprecherteam: Jessica Rech, Agnes Postorino, Maman Tahirou Sy Issaka)
© Landtag des Saarlandes

beteiligungsverfahren direkt in eine parlamentarische Befassung Eingang finden. Der Landtag wird sich voraussichtlich in seiner Sitzung am 7. Oktober in erster Lesung mit dem Bürgergutachten befassen. Laut Beschluss des Landtages zur Einsetzung des Bürgerrates ist beabsichtigt, den Bericht

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

dem Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz zur federführenden Beratung zu überweisen. Die Ergebnisse der parlamentarischen Befassung sollen dem Bürgerrat anschließend wiederum zur Verfügung gestellt werden. Das Bürgergutachten umfasst 61 Seiten und insgesamt 23 Empfehlungen für Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaanpassung, Gebäude, Energie und Mobilität. Neben einer Kurzbeschreibung der empfohlenen Maßnahmen werden jeweils auch die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen erläutert.

Das Bürgergutachten kann öffentlich auf der Projektwebseite eingesehen werden: www.buergerrat-saarland.de. © Julia Degen/Landtag des Saarlandes

Heizöl

OEL SCHNEIDER

☎ (06894) 52072

**Pellets,
Holz &
Briketts**

Heizöl Detsch

☎ (06841) 2339

www.oelschneider.de

Festtagsreisen

Alpenländische Weihnacht
22.12. – 26.12.
5 Tage / HP ab € 899

Silvester München und Vierschanzentour
30.12. – 02.01.
4 Tage / ÜF + Silvesterfeier ab € 724

Festtage im Harz
23.12. – 27.12.
5 Tage / HP ab € 768

Jahreswechsel in der goldenen Grachtenstadt
30.12. – 02.01.
4 Tage / ÜF ab € 855

Musikalischer Ausklang in Dresden
30.12. – 01.01.
3 Tage / ÜF + Silvestermenü ab 568 €

Weihnachtsmärchen im Spessart
23.12. – 27.12.
5 Tage / HP ab € 855

Abfahrt ab Homburg

ANTON GÖTTEN REISEN

Anton Göttgen GmbH · Saarbrücken · Faktoreistr. 1 · Tel. 0681 3032-00 · E-Mail: reservierung@goetten.de

Die ganze Urlaubsvielfalt finden Sie auf goetten.de

Ort der Hoffnung und Geborgenheit

Tag der offenen Tür im neuen Herzensprojekt

Das „Haus des Kindes und der Jugend“ in Homburg öffnete im September feierlich seine Türen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Herzensprojekt der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. und der Kinderkrebsstiftung Saarpfalz kennenzulernen. Mit viel Engagement und Herzblut wurde hier ein Ort geschaffen, der Familien in schweren Zeiten Halt und Unterstützung bietet.

Nach vielen Jahren intensiver Planung, Bauzeit und Einrichtung konnte das Haus endlich eröffnet werden – ein Meilenstein in der über 40-jährigen Geschichte der Initiative. Seit der Gründung 1982 wurden



So schön sind die Zimmer ausgestattet
© se



Blick in einen der Konferenzräume
© se

zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, darunter die Villa Kunterbunt, der ambulante Kinderpflegedienst und der Eltern-Wohnbereich im Gebäude 33. Das neue Haus ist nun ein weiterer bedeutender Schritt, um Familien mit krebskranken Kindern ein Zuhause auf Zeit zu bieten. Beim Tag der offenen Tür herrschte eine herzliche und

offene Atmosphäre. Michael Schneider, erster Vorsitzender der Initiative, führte persönlich durch die Räumlichkeiten und erklärte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Affengruppe des Karnevalsvereins Die Rosselanos 1955 e.V. aus Völklingen-Werden sorgte mit ihrem Auftritt für Begeisterung und überreichte zudem eine großzügige Spende von 2.100 Euro – ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen, frischen Kaffee, Rostwürste vom Grill und erfrischende kalte Getränke. Ein



Die schöne Terrasse lädt zum Verweilen ein
© se

eingerichtete Spielzimmer zur Verfügung, die altersgerecht gestaltet sind. Auch die Zahlen sprechen für sich: Von Januar bis August 2025 wurden bereits 1.307 Übernachtungen gezählt – eine Auslastung von 49 %, die den hohen Bedarf deutlich macht. Im Erdgeschoss befinden sich zu-



Die Affengruppe des Karnevalsvereins Die Rosselanos 1955 e.V. aus Völklingen-Werden sorgte mit ihrem Auftritt für Begeisterung und überreichte zudem eine großzügige Spende mit im Bild links der 1. Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. Michael Schneider und rechts Nora Singer
© se

besonderes Highlight für die kleinen und großen Gäste war das Polizeimotorrad, das von der Polizei vor Ort präsentiert wurde – ein echter Hingucker und beliebtes Fotomotiv. Das Haus verfügt über sieben Doppelzimmer, von denen vier zu Apartments verbunden werden können. Besonders stolz ist man auf die großzügige Gemeinschaftsküche mit zwei Küchenzeilen, individuellen Kühlschränken und Vorratsschränken für jede Familie. Der angrenzende Wohn- und Essbereich mit Wintergartencharakter lädt zum Verweilen ein. Für Kinder stehen liebevoll

dem drei Büroräume, ein teilbarer Multifunktionsraum mit Bewirtungsküche sowie im Untergeschoss weitere Funktionsräume, ein Raum der Stille, ein Kreativ- und Werkstattraum, ein Fitnessraum und eine kleine Bibliothek. Die Unterhaltung eines solchen Hauses ist mit hohen Kosten verbunden. Daher sucht die Initiative Patinnen und Paten für einzelne Räume, deren finanzielle Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Projekts leistet. Spenden sind jederzeit willkommen und helfen, die wertvolle Arbeit fortzuführen. Das „Haus des Kindes und



Auch die Polizei unterstützt gerne den Verein, hier durften die Kinder auch einmal auf ein Polizeimotorrad steigen
© se

der Jugend“ ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Hoffnung. Ein Ort, der zeigt, wie viel durch gemeinsames Engagement bewegt werden kann.

Man könnte ein ganzes Buch schreiben über diese großartige Initiative, leider haben wir nicht so viel Platz! Wenn Sie sich über die Elterninitiative krebserkrankter Kinder im Saarland e.V. informieren möchten, besuchen Sie gerne die Webseite unter <https://www.kinderkrebshilfe-saar.de>.

Aktuelle Entwicklungen im Verein

Vereinsheim erstrahlt in neuem Glanz

Das Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bexbach e. V. präsentiert sich nach einer umfassenden Erneuerung des Außenanstrichs in frischer Optik und neuer Farbgebung.

Im September wurde die Außenfassade des Gebäudes neu gestrichen – eine Maß-

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

nahme, die mit erheblichen Kosten verbunden war. Der Verein bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe, damit das Vereinsheim langfristig in sei-

nem gepflegten Zustand erhalten bleibt. Beobachtungen zu Verschmutzungen oder Vandalismus können direkt an den Verein gemeldet werden (Kontakt per e-Mail an ogvbexbach@gmail.com). Aktuelles aus dem Vereinsleben Ende September und Anfang Oktober wurde in einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion aus rund 3.000 kg Äpfeln etwa 1.500 Liter Apfelsaft gewonnen und in Bag-in-Box-Systeme abgefüllt. Dank mehrerer Arbeitseinsätze und dem engagierten Einsatz freiwilliger Mitglieder konnten die angelieferten Äpfel sorgfältig verarbeitet werden. Ein Großteil des Apfelsaftes wurde bereits verkauft. Ein Teil der Produktion wird zudem zur Herstellung einer neuen Charge Apfelschnaps verwendet.

Unter <https://www.ogvbexbach.de> finden Sie weitere Informationen über den Verein.
© Sascha Walle

Bis
zu

**7 JAHRE
GARANTIE***
oder bis max. 150.000 km.



SCAN ME



new mobility am kraftwerk

Auch beim
MG ZS.

* Herstellergarantie der SAIC Motor Deutschland GmbH, Marcel-Breuer-Str. 2-12, 80807 München unabhängig gesetzlicher, unentgeltlicher Mängelrechte für alle MG-Modelle. Die Herstellergarantie bemisst sich ab Erstzulassung bis zu 7 Jahren und bis maximal 150.000 km Laufleistung – je nachdem, was zuerst eintritt; ausgeschlossen Fahrzeuge zur gewerblichen Personenbeförderung. Für einige wenige Komponenten (z. B. Infotainment und Lack) gelten kürzere Garantiezeiträume von z. B. 36 Monaten/72.000 km bzw. bei Verschleißteilen: max. 2 Jahre. Die Garantie geht auf jeden neuen Eigentümer über, solange sie noch nicht abgelaufen ist und gilt im EWR. Die Garantie setzt die Einhaltung der Garantie- und auch der Wartungsbedingungen voraus. Den genauen Umfang der Garantie einschließlich aller Garantie- und dafür erforderlichen Wartungsbedingungen, Garantieausnahmen sowie weiterer Einzelheiten finden Sie in unserer „Garantieerklärung für alle MG-Modelle“ unter <https://www.mgmotor.de/owners/our-warranty>.

New Mobility am Kraftwerk GmbH - Grubenstraße 93, 66450 Bexbach - www.newmobilityamkraftwerk.de

Berufsorientierungstag

Gemeinschaftsschule in Kirkel

Die Gemeinschaftsschule Kirkel – Schule an den Linden – hat auch in diesem Jahr wieder ein starkes Zeichen für die Berufsorientierung gesetzt. Die Berufswahlkoordinatoren Markus Bohl und Michael Bollenbach organisierten einen informativen und abwechslungsreichen Berufsorientierungstag für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10.

Im Rahmen des Tages erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in drei einstündigen Vorträgen von verschiedenen Firmen und Institutionen aus der Region umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder zu informieren. Mit dabei waren unter anderem die Kooperationspartner Alois Omlor GmbH und Heinrich Schmid sowie John Deere GmbH, Creos GmbH, das CJD, die Hager Group, Schaeffler Technologies AG, die Polizei und die Bundeswehr. In den Vorträgen und anschließenden Fragerunden stellten die Referentinnen und Referenten eine große Auswahl an Berufen vor, darunter Berufskraftfahrer/in, Kfz-Mechatroniker/in, Industriekaufmann/-frau, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in, Elektroniker/in, Maler/in, Lackierer/in und viele mehr. Auch auf Studienmöglichkeiten wurde ausführlich eingegangen. Die Schülerinnen und Schüler konnten so wertvolle Einblicke in verschiedenste Berufsfelder gewinnen. Leon (14) zeigte sich begeistert: „Es war sehr interessant und ich habe viele neue Einblicke erhalten.“ Auch Berufswahlkoordinator Michael Bollenbach betonte: „Der Austausch mit den Firmen ist uns am Schulstandort ein wichtiges Anliegen. Wir wollen den Schülerinnen und Schülern möglichst viele Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg aufzeigen. Der Dank gilt den engagierten Referentinnen und Referenten, die diesen Tag überhaupt erst möglich gemacht haben.“ In den Pausen kam es zu einem regen Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft und Mitgliedern der Schulgemeinschaft. Der Tag war lehrreich, informativ und rundum gelungen. Die Berufsorientierung wird an der Gemeinschaftsschule Kirkel großgeschrieben. Weitere Projekte wie

Betriebserkundungen, Praktika, der Besuch von Berufsmessen sowie Bewerbungstrainings stehen fest im Konzept der Schule und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Berufswahl. Schulleiter Christian Messemer würdigte in seinem abschließenden Statement die hervorragende Vorbereitung durch Markus Bohl und Michael Bollenbach und sprach ihnen seine Anerkennung für die

gelungene Durchführung des Tages aus. Auch das engagierte Mitwirken der Lehrerinnen und Lehrer im Vorfeld fand besondere Erwähnung. Die rege Beteiligung und das große Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer unterstrichen eindrucksvoll den Stellenwert solcher Veranstaltungen für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler.

Unter www.gemeinschaftsschulekirkel.de/ finden Sie viele weitere Infos über die Gemeinschaftsschule Kirkel.
© Michael Bollenbach



Der Geschäftsführer der Firm Omlor Michael Kopper, Ausbildungsbetreuerin Frau Vanessa Anton mit Michael Bollenbach und zwei Schülern im Gespräch
© Michael Bollenbach



Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite hospizakademie-saar.de



Hospizakademie Saar
Eisenbahnstraße 10
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853
info@hospizakademie-saar.de



Homburger beim Ehrenabend Zivilcourage ausgezeichnet

Beigeordneter Peter Fuchs gratulierte im Namen der Stadt

In Vertretung von Oberbürgermeister Michael Forster nahm der städtische Beigeordnete Peter Fuchs am Ehrenabend Zivilcourage 2025 in Saarbrücken teil. Dort zeichnete Innenminister Reinhold Jost zehn Saarländerinnen und Saarländer für ihr mutiges Eingreifen in Not-situationen aus – unter ihnen auch die beiden Homburger Dorothee Ecker und Björn Schultheis.

„Dorothee Ecker und Björn Schultheis haben nicht gezögert, sondern sofort und mutig gehandelt als jede Sekunde zählte. Sie sind ein überzeugendes Vorbild für uns alle. Im Namen der Stadt Homburg danke ich Ihnen für Ihren mutigen Einsatz“, betonte der städtische Beigeordnete für öffentliche Sicherheit und Bevölkerungsschutz



v.l.n.r.: Staatssekretär Torsten Lang, Beigeordneter Peter Fuchs, Nicole Bungert, Daniel Widera, Björn Schultheis, Carsten Wilhelm, Dorothee Ecker, Minister Reinhold Jost
© Ministerium für Inneres, Bauen und Sport/ A. Weber

bei der Feierstunde. Die Auszeichnung geht auf ein dramatisches Ereignis am 8. Oktober 2023 zurück: Während eines Fußballspiels des TuS Lappentascherhof auf dem Sportplatz der DJK Bildstock erlitt der Homburger Spieler Daniel Widera plötzlich einen Herz-Kreislaufstillstand. Noch bevor der Rettungswagen eintraf, griffen mehrere Anwesende beherzt ein. Dorothee Ecker, Hebamme aus Homburg, begann gemeinsam mit Nicole Bungert sofort mit der Herzdruckmassage. Unterstützung erhielten sie durch Björn Schul-

theis, der die Beatmung übernahm, sowie Carsten Wilhelm. Dank des schnellen und entschlossenen Handelns konnte Daniel

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Widera erfolgreich reanimiert werden und bekam so die Chance, im Kreise seiner Familie und Freunde weiterzuleben. Alle

vier Helfer/innen wurden jetzt für ihren Einsatz geehrt. Innenminister Jost würdigte die Preisträgerinnen und Preisträger: „Mutig zu sein bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern sie zu überwinden. Die Menschen, die wir bei unserem Ehrenabend Zivilcourage auszeichnen, haben diesen Mut bewiesen – sie haben gehandelt, wo andere gezögert hätten - und so Leben gerettet.“

Peter Fuchs abschließend: „Für Homburg ist die Ehrung von Dorothee Ecker und Björn Schultheis ein starkes Zeichen. Sie stehen für gelebte Zivilcourage, für Menschlichkeit und Solidarität. Diese Werte sind unbezahlbar und wir können ihnen und den weiteren beteiligten Helferinnen und Helfern dafür gar nicht genug danken!“ © Stadt HOM

BALKON KRAFTWERK

910Wp

ab 419,99 €

Kostenfreie Lieferung

2 Jahre Garantie

www.stadtwerke-homburg.de

Neuer Pächter

Die Taverne im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim öffnet wieder

Die Taverne im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim öffnet ab dem 17. Oktober wieder ihre Türen. Der neue Pächter ist Bernd Pfeil, der kein Unbekannter im Saarpfalz-Kreis ist. Im Mai 2024 übernahm er die Gastronomie im Kulturlandschaftszentrum „Haus Lochfeld“ und mit seiner Klein-Brauerei „TinyBrew“ ist er erfolgreich auf Wochenmärkten und Events unterwegs.

Der ambitionierte Gastronom startet am 17. Oktober mit einem kleinen und abwechslungsreichen Essensangebot in der Taverne im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim durch. „Ich freue mich sehr, im Bliesgau, der mir in den beiden zurückliegenden Jahren ans Herz gewachsen ist, ein zweites Standbein aufbauen zu können. Vor allem freue ich mich darüber, mein kulinarisches Sortiment, das im Haus Lochfeld schon gut angekommen ist, wetterunabhängig anbieten zu können. Und das mit dem Europäischen Kulturpark in einem Ambiente von internationaler Bedeutung. Die Taverne wird ganzjährig geöffnet sein und das Angebot richtet sich deshalb auch ausdrücklich an die Besucherinnen und Besucher aus den angrenzenden Gemeinden aus Deutschland und Frankreich. Für konstruktive Anregungen bin ich selbstverständlich

offen.“ Auch für festliche Anlässe aller Art in einem außergewöhnlichen Ambiente will Bernd Pfeil zur Verfügung stehen. Die Freude hierüber liegt aber auch ganz beim Saarpfalz-Kreis und bei der Stiftung Europäischer Kulturpark. Landrat und Stiftungsvorsitzender Frank John dazu: „Wir sind sehr froh, mit Bernd Pfeil einen ambitionierten Gastronomen an unserer Seite zu wissen, mit dem sich die Zusammenarbeit zudem bereits bewährt hat. Es ist unerlässlich, dass wir in unserem Kulturpark eine Gastronomie für unsere Besucherinnen und Besucher vorhalten können. Daher bedanke ich mich auch ausdrücklich bei dem vorangegangenen Betreiber, dem CJD, für sein Engagement. Seit dem Pfingsthochwasser 2024 blieb die Taverne geschlossen und es erreichten uns von vielen Seiten der Wunsch nach einer Wiedereröffnung. Mit einer gewissen Erleichterung, das gebe ich gerne zu, können wir diesen nun erfüllen. Ich ermutige unsere Bürgerinnen und Bürger, das Angebot anzunehmen und zu nutzen, so dass es sich verstetigen und gegebenenfalls ausgebaut werden kann. Dafür wünsche ich Bernd Pfeil auf jeden Fall viel Erfolg und Freude.“ Worauf dürfen sich die Gäste nun freuen? Für den Anfang stehen auf der Speisekarte Flammkuchen, Burger, Pasta und Salat. Je nach Saison und je nach „Laune des Chefs“, wie es Bernd Pfeil augenzwinkernd ausdrückt, wird es ein bis zwei weitere Gerichte sowie diverse Nachspeisen geben. Zudem versüßen

selbst gebackener Kuchen und Kaffee (von BlackHen) den Tag. An Getränken gibt es Bier von Tiny Brew (vier Biere am Zapfhahn), Alkoholfreies von Karlsberg, Genusslimonaden von Teinacher sowie Weine vom Bioweingut Ollinger-Gelz (Graubugunder, Auxerois, Rubin).

Öffnungszeiten: Die Taverne ist ab dem 17. Oktober ganzjährig zunächst von Freitag bis Sonntag zwischen 12 und 22 Uhr geöffnet. © Beate Ruffing

Jahreswechsel und Wintersaison

Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach

Im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach gelten ab Samstag, dem 01. November 2025 (Allerheiligen) wieder die Öffnungszeiten der Wintersaison.

Dienstag bis Freitag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag: 12.00 bis 16.00 Uhr
Für die Wintermonate November, Dezember, Januar und Februar ist nur noch der 1. Sonntag im Monat geöffnet. Öffnungszeiten wie Samstag. Letzter Einlass an allen Tagen ist jeweils bis 15.00 Uhr
Für Gruppen ab 15 Personen öffnen wir auch außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten bei Reservierungen mindestens 14 Tage vor gewünschtem Termin! Bei Gruppen besteht die Möglichkeit auf Bestellung ein „Bergmannsfrühstück“ (200g Lyoner, Weck und 1 Getränk nach Wahl) zu erhalten. Ab Sonntag, dem 21. Dezember 2025 bis einschließlich 02. Januar 2026 ist das Museum geschlossen. Die Winteröffnungszeiten sind gültig bis einschließlich Dienstag, dem 31. März 2026. Wir freuen uns Sie als Besucher begrüßen zu können, um Ihnen die Bergbaugeschichte in unserem Museum zu zeigen.

Kontakt und Info: Telefon: 0 68 26 / 48 87 Internet: www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de E-Mail : info@bbm-bexbach.de © Wolfgang Imbsweiler



Nach der Vertragsunterzeichnung (v. l.): Jana Schmoltzi (Bereichsleiterin kaufmännisches Immobilienmanagement), Stefan Munz (Geschäftsführer Stiftung Europäischer Kulturpark), Bernd Pfeil, Jürgen Leroux (Fachbereichsleiter Immobilienmanagement) und Landrat Frank John

© Beate Ruffing

„Is(s) guud – die faire Banane“

Bana-Bus an der Gemeinschaftsschule Kirkel

Die Klassen 6a, 6b und 6c der Gemeinschaftsschule Kirkel nahmen in diesem Schuljahr an einem besonderen Projekt teil: dem Bana-Bus. Dabei handelt es sich um einen Infobus, der als mobiler Lernort genutzt wird, um wichtige Themen rund um den fairen Handel zu vermitteln.

Unter dem Motto „Is(s) guud – die faire Banane“ informierte der Bus an drei Stationen über den Weg der Banane – von der Plantage bis in den Supermarkt. Die Schülerinnen und Schüler konnten zunächst ihr Vorwissen zeigen und anschließend an den einzelnen Stationen ihr Wissen vertiefen. Unter der Anleitung von Referentinnen und Referenten der Fairtrade Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen (GGSNK) erfuhren sie Spannendes über Anbau, Transportwege, Preisentwicklung und viele weitere Aspekte rund um die

Südfrucht. Besonders beeindruckend war der Besuch von Wynnny Kangwana Mbindyo, Fairtrade-Expertin der Fairtrade-Initiative Saarlandes, die die Bedeutung des Projekts hervorhob. Sie betonte, wie wichtig es sei, schon junge Menschen frühzeitig mit dem Fairtrade-Gedanken in Kontakt zu bringen. Neben dem vielen neuen Wissen kam auch der Spaß nicht zu kurz: Die Schülerinnen und Schüler konnten in Bananenkostüme schlüpfen und faire Bananen probieren. Die Gemeinschaftsschule an den Linden engagiert sich bereits seit Jahren für das Thema Fairtrade. Mehrere Klassen wurden in den vergangenen Jahren als „Faire Klasse“ ausgezeichnet. Am Valentinstag verkauften Schülerinnen und Schüler faire Rosen, bei Schulfesten werden faire Produkte hergestellt und verkauft. Außerdem wurden schon faire Computermäuse produziert, und im Lehrerzimmer achtet man darauf, fair gehandelten Kaffee zu verwenden. In enger Kooperation mit der Fairtrade-Gemeinde

Kirkel setzen sich die Lehrkräfte Alexander Beer und Michael Bollenbach gemeinsam mit ihren Klassen für gerechteren Handel und nachhaltiges Denken ein. Auch in Zukunft sind weitere Aktionen rund um das Thema Fairtrade geplant – ein wichtiger Schritt, um den Fairtrade-Gedanken dauerhaft in der Schulgemeinschaft zu verankern. Finanziert wurde der Aktionstag mit dem Bana-Bus vom Saarpfalz-Kreis. Landrat Frank John dazu: „Ich freue mich sehr, dass der Bana-Bus erfolgreich auch an den Schulen in unserer Trägerschaft vorfährt, heute an der Gemeinschaftsschule Kirkel. Als Schulträger und Fairtrade-Landkreis unterstützen wir Projekte, die unseren Schülerinnen und Schülern Themen wie Fairness, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung näherbringen. Dass die Gemeinschaftsschule Kirkel Fairtrade einen hohen Stellenwert beimisst, verdient Dank und Anerkennung. Viele faire Schulklassen an unseren Schulen stärken die Fairtrade-Familie.“

Unter www.faires-saarland.de/ finden Sie viele weitere Infos zum fairen Handel. © Saarpfalz-Kreis

SPAREN. HELFEN. GEWINNEN!





WEIHNACHTSAUSLOSUNG

1x KREUZFAHRT
Nordkap

Gewinne im Gesamtwert
von über 160.000 Euro

Loskauf vom 11.11. bis 10.12.2025

Bei allen Sparkassen und Volksbanken

Auslosung Sparmonat November 2025. Die Gewinne können in Form, Farbe und Ausführung von der Abbildung abweichen. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Unabhängige Hilfsangebote unter www.check-dein-Spiel.de. Gewinnchance auf einen der Hauptgewinne: 1:155.000 (Gewinne mit 7-stelligen Losnummern).



3x Fuerteventura-Reise

ANMELDEN
UND DIREKT
MITSPIELEN

www.sparverein.de



SPARVEREIN
Saarland e.V.



3x Fuerteventura-Reise

ANMELDEN
UND DIREKT
MITSPIELEN

www.sparverein.de



Jubiläum beim Oldie-Verein der Feuerwehr Homburg-Mitte

Bürgermeister Manfred Rippel begrüßte befreundete Feuerwehren

Mit zahlreichen befreundeten Feuerwehren hat die Feuerwehr Homburg-Mitte am Samstag, den 11. Oktober, das 70-jährige Jubiläum ihres Oldtimerfahrzeugs „Emma“ gefeiert.

Auch Bürgermeister Manfred Rippel, er ist zudem Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, nahm an der Veranstaltung teil. Er bedankte sich bei den engagierten Mitgliedern des Oldtimervereins der Feuerwehr Homburg-Mitte um ihren 1. Vorsitzenden Wolfgang Urbanski und begrüßte die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Fest. Besonders erfreut waren der Bürgermeister und die Homburger Feuerwehrleute über die Gäste von benachbarten und befreundeten Feuerwehren, die fast alle auch mit historischen Feuerwehrfahrzeugen zur Feuerwache Am Hochrech gekommen waren. Dazu gehörten Fahrzeuge aus Schönenberg-Kübel-

ihren Einsatz und den Gästen für ihren Besuch. „Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit bewahren“, sagte der Bürgermeister mit Blick auf den jahr-

vom Oldtimerverein auf die Geschichte von „Emma“ ein und präsentierte zahlreiche Fotos. Nach dem gemeinsamen Mittagessen an der Feuerwache bei musikalischer Unterhaltung stand eine Rundfahrt mit der „Emma“ und den Fahrzeugen der Gäste über die Altstadt zur Fischerhütte nach Beeden und von dort durch Homburg wieder zurück an die Feuerwache an. Dort wurden die vorbereiteten Geburtstagsplaketten überreicht und klang die Feier gemütlich aus. Zur Geschichte von „Emma“ gab Axel Kartscher, der stellvertretende Vorsitzende



Für ein Gruppenbild stellten sich Mitglieder des Oldtimervereins der Feuerwehr mit Bürgermeister Manfred Rippel (6. v. l.), dem Vorsitzenden des Vereins Wolfgang Urbanski (7. v. r.) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Axel Kartscher (8. v. l.) an das historische Fahrzeug „Emma“

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung



In einer Reihe standen die Oldtimer der befreundeten Feuerwehren, um später an der Rundfahrt teilzunehmen
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

berg, Landstuhl, Ettelbruck, Walleshausen, Bexbach, Spiesen und Weiskirchen. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier stand die festlich geschmückte „Emma“, die 1955 als Tanklöschfahrzeug zur Feuerwehr nach Homburg gekommen war. Nach einer ersten Begrüßung lud Bürgermeister Rippel alle Interessierten zunächst in den Schulungsraum der Feuerwehr ein. Dort dankte er nochmals allen Beteiligten für

zehntelangen Einsatz der rund 55 Vereinsmitglieder. Er sei froh, dass die Stadt noch über ein solches Schmuckstück verfüge und auf Menschen bauen könne, die sich darum kümmern, betonte der Bürgermeister. Anschließend ging Michael Biehl

des Oldtimer-Vereins, Auskunft. Kartscher ist auch einer der Fachleute für das historische Fahrzeug und gehört zu den fünf bis sechs Mitgliedern, die sich auf technischer Ebene intensiv um die Einsatzbereitschaft des Feuerwehr-Oldies kümmern. Die da-

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM



martin
BAD • WÄRME • UMWELT



Mit allen Sinnen Bad erleben.

**Besuchen Sie
unsere Ausstellung**

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de



Michael Biehl, Wolfgang Urbanski und Bürgermeister Manfred Rippel (v. l.) im Schulungsraum der Feuerwehr. Biehl berichtete ausführlich über den Werdegang des Oldtimers „Emma“
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

malige saarländische Regierung hatte Anfang der 50er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts acht dieser Fahrzeuge der Firma Latil in Frankreich für die größeren Städte des Saarlands bestellt, erklärte Axel

löschfahrzeug an die Feuerwehr Homburg 1955. Doch schon wenig später stellte die Firma Latil den Betrieb ein. Anfangs stand an dem Fahrzeug noch „Regierung des Saarlandes“, später dann „Feuerwehr Homburg“, so Kartscher. Die Aufbauten auf dem Fahrgestell der „Emma“ stammen wie bei den anderen Latil-Fahrzeugen auch von der Firma Magirus aus Ulm. Heute existieren laut Axel Kartscher neben der „Emma“ noch zwei der acht Fahrzeuge. Weltweit sei der Homburger Oldtimer allerdings das einzige Fahrzeug dieser Art von Latil mit Magirus-Aufbauten, das fahr- und einsatzbereit ist, berichtet Kartscher nicht ohne Stolz. Schon mehrfach sah es

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

Kartscher. Hätte das Saarland Fahrzeuge aus der Bundesrepublik geordert, wäre ein hoher Zoll fällig geworden, erläutert Kartscher, daher entschied sich das eigenständige Saarland für den französischen Hersteller. Ausgeliefert wurde das Tank-

nach dem Ende des Oldies aus, doch Dank engagierter Menschen und des Oldtimer-vereins, der 2007 gegründet wurde, sowie von Helfern und Fürsprechern konnte das Fahrzeug, das über den Verein zugelassen ist, erhalten werden.

Einen großen Einsatz hatte „Emma“ im Herbst 2007, als das Feuerwehrfahrzeug bei der 50-Jahr-Feier der Zugehörigkeit des Saarlands zur Bundesrepublik Deutschland am Festumzug in Saarbrücken teilnehmen konnte. © Stadt HOM

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

www.waffenwesen.de
info@waffenwesen.de

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Waffenwesen
UWE KOTTHAUS
Waffen- und Munitionshandel - Waffenherstellung - Gütschten

049 68 43 - 58 98 63
Mobil: +49 (0) 172 - 2 40 70 02
Pirminiusstraße 58 • 66453 Gersheim-Walsheim

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Metallbau

Germann

Balkone Geländer Treppen
Vordächer Edelstahlarbeiten

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel
Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de

EN 10901
Werkzeugzeug
Produktions-
kontrolle

geprüfte
Qualität
zu fairen
Preisen

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's
ZEIT!

Gewinnen Sie
neue und alte Kunden
mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs-
und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
thomas-felden.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Etwa 370 Erstsemester starteten ihr Studium in Homburg

Bürgermeister Manfred Rippel begrüßte die neuen Studierenden am UKS

372 neue Studierende konnten die Verantwortlichen der Universität des Saarlandes am Donnerstag, 9. Oktober, zum Beginn des Wintersemesters in Homburg begrüßen.

Neben dem Dekan der Medizinischen Fakultät der Universitätsklinik des Saarlands (UKS), Prof. Dr. Matthias Hannig, begrüßten auch der Präsident der Universität, Prof. Dr. Ludger Santen, und

linge. Beide Professoren gratulierten zum Studienplatz und betonten die Bedeutung des Medizinstudiums. Sie gingen auch auf die Besonderheiten der Uni mit dem Campus in Saarbrücken und dem ein Jahr älteren Standort in Homburg ein. Prof. Hannig erläuterte einige zentrale Bauvorhaben, hob die kurzen Wege in Homburg hervor und wies darauf hin, dass es 298 neue Studierende im Bereich der Humanmedizin gebe, 29 in der Zahnmedizin sowie 15 im Bereich der Ernährungsmedizin und Diätetik. Dazu kämen in diesem Semester



Unipräsident Prof. Dr. Ludger Santen begrüßt die Studierenden, vorn in der ersten Reihe des Hörsaals sitzen Bürgermeister Manfred Rippel (l.) und der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universitätsklinik des Saarlands (UKS), Prof. Dr. Matthias Hannig
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Bürgermeister Manfred Rippel die neuen Studentinnen und Studenten. Der Bürgermeister hieß die jungen Menschen in der Kreis- und Universitätsstadt willkommen. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaft und des Asta richteten sich im nahezu vollbesetzten großen Hörsaal der Uni an die „Erstis“. Nachdem Dekan Prof. Dr. Hannig die Erstsemester sowie Verantwortliche des UKS begrüßt und einen ersten Überblick über den Campus in Homburg gegeben hatte, wandte sich auch Unipräsident Prof. Dr. Santen an die Neu-

neu die Studiengänge Advanced practice nursing mit sieben und die Physiotherapie mit 23 Studierenden hinzu, so der Dekan. Bürgermeister Manfred Rippel nutzte die Gelegenheit, um den Erstsemestern nicht nur alles Gute und viel Erfolg für den Start in diesen neuen Lebensabschnitt zu wünschen, sondern die Stadt Homburg vorzustellen. Er betonte besonders, dass die Stadt Homburg den mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis nach einem Beschluss des Stadtrats nun jährlich ausschreibe und damit die besondere Verbundenheit

zum UKS zeige. „Das UKS ist nicht nur das Gesundheitszentrum der Region, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil Homburgs als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort“, sagte Manfred Rippel.



Bürgermeister Manfred Rippel bei der Begrüßung der Studierenden
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Mit einer informativen und anschaulichen Präsentation lieferte der Bürgermeister den Studierenden dann einen Einblick in die Vielfalt der Kreis- und Universitätsstadt Homburg. Dabei ging er auf die wirtschaft-

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

lichen Aspekte ein, hob aber auch einige Sehenswürdigkeiten und die zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie das städtische Projekt „HOMie“ und das umfangreiche Vereinsleben hervor. Der Bürgermeister lud die neuen Studierenden auch dazu ein, den Austausch mit der Uni und auch der Stadtverwaltung zu suchen, falls ihnen etwas fehlen sollte oder sie etwas für verbesserungswürdig halten sollten.

Traditionell erhielten die Erstsemester vor der Eröffnungsveranstaltung zum Start eine Tasche mit Infos und Unterlagen, damit die angehenden Akademikerinnen und Akademiker die Stadt besser kennenlernen können. Am Inhalt der Tasche beteiligte sich auch die städtische Wirtschaftsförderung mit einem Homburger Einkaufsgutschein. Dazu gab es auch eine Tasche mit Produkten der Naturwaren Dr. Theiss GmbH. © Stadt HOM

VERLÄNGERT
AUF 17 TAGE!

50. HOMBURGER NIKOLAUSMARKT

FR. 21.11. - SO. 07.12.25
AUF DEM HIST. MARKTPLATZ
AN TOTENSONNTAG KEINE LIVEMUSIK



TÄGLICH AB MITTAGS GEÖFFNET; GROßE KULINARISCHE VIELFALT,
KUNSTHANDWERK, TOLLE LIVEACTS UND FASZINIERENDE LASERSHOWS

theatergastspiele im Kulturzentrum Saalbau

18.12.25 - Nebenan

Stück zu dem
gleichnamigen Film von
Daniel Brühl
Theaterlust Produktions

Beginn 19.00 Uhr



© Theaterlust

meisterkonzerte im Kulturzentrum Saalbau

**11.12.25 - Florian Willeitner
und Danilo Cabaluz**



© Theresa Pewal



© Nico Kaiser

Beginn 19.30 Uhr - Einführung 19.00 Uhr

Programmübersicht/Vorschau



The Running Man
ab / am 06.11.2025



**Die Unfassbaren 3
- Now you see me**
ab / am 13.11.2025



Wicked: Teil 2
ab / am 20.11.2025



Zoomania 2
ab / am 27.11.2025



**Avatar: Fire and
Ash**
ab / am 17.12.2025



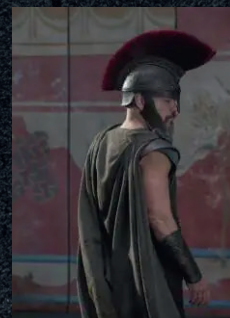
**Die drei ??? -
Toteninsel**
ab / am 22.01.2026



**Avatar: Fire and
Ash**
ab / am 17.12.2025



**Die drei ??? -
Toteninsel**
ab / am 22.01.2026



The Odyssey
ab / am 16.07.2026

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de

Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 15.11.25

**3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl**